

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 7.

Montag den 7. Januar.

1867.

Bekanntmachung.

Nachstehendes an uns gelangtes Schreiben des Commandeurs des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60, Herrn Oberst von Hartmann, Ritter u., unterlassen wir nicht, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.
Leipzig, den 5. Januar 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

An

den Wohlwollenen Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, den 4. Januar 1867.

Bei dem bevorstehenden Abmarsch des meinen Befehlen untergebenen Regiments erfülle ich im Einverständnis mit der Königlich-Preussischen Commandantur die angenehme Pflicht, im Namen der Officiere, Unterofficiere und Mannschaften des Regiments den Bewohnern der Stadt Leipzig unser Aller herzlichsten Dank auszusprechen für die freundliche Aufnahme, welche bei unserer Ankunft hier uns entgegenkam und bis zum Scheiden von hier uns bewahrt worden ist.

Ich bitte den Wohlwollenen Rath ergebenst bei den Bürgern hiesiger Stadt der Vollmehrer unserer dankbaren Gefühle geneigtest sein zu wollen.

Oberst und Commandeur des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60.

Bekanntmachung, die Eisbahnen betreffend.

Der Obermeister der hiesigen Fischer-Innung ist von uns angewiesen worden, die Flüsse und Teiche, soweit dieselben zum Schlittschuhfahren benutzt werden, auf die Dauer des Winters sorgfältig zu überwachen. Inhaber von Eisbahnen haben deshalb den Anordnungen des Fischer-Obermeisters pünktlich nachzukommen, insonderheit haben sie das Betreten des Eises wie das Schlittschuhfahren nicht eher zu gestatten, als dies von jenen für unbedenklich erklärt worden ist, bei eintretendem Thauwetter aber, auf dessen Anordnung, jeden Zutritt sofort zu verbieten. Etwaige eisfreie Stellen endlich sind von den Eisbahn-Inhabern in sicherstellender Weise gehörig abzusperren.

Contraventionen gegen diese Vorschriften werden mit einer Geldstrafe von 5 Thalern oder entsprechender Gefängnisstrafe unabweislich geahndet werden. — Leipzig, den 22. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. S.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremden-Bureau anzumelden.

Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Aufenthaltskarten zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängnis geahndet.
Leipzig, den 4. Januar 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Bur Pariser Industrie-Ausstellung.

Nach Pariser Mittheilungen hat bereits am 1. December die erste Sitzung der internationalen Jury stattgefunden, welche aus Anlaß der allgemeinen Ausstellung vom Jahre 1867 die Verdienste zu würdigen hat, welche sich einzelne Personen, Etablissements oder Ortschaften in Beziehung auf die Verbesserung der leiblichen, sittlichen und geistigen Wohlfahrt der arbeitenden Classen erworben haben. Die Grundidee für die Wiederkehr dieser Jury war, daß gleichwie den vorzüglichsten sachlichen Leistungen auf industriellem Gebiete eine öffentliche Anerkennung zu Theil werde, auch jene Bestrebungen eine solche verdienen, welche beabsichtigen, die an die moderne Industrie sich anknüpfenden Mißverhältnisse zu beseitigen. Denn wenn auch der allgemeine Fortschritt schon an und für sich den untersten Classen zu gut komme, so habe doch die sogenannte sociale Frage eine so hohe Wichtigkeit, daß erst mit ihrer befriedigenden Lösung der Fortschritt als wirklich vollendet zu betrachten sei und außerdem darin auch die sicherste Gewähr für Aufrechterhaltung der staatlichen Ordnung liege.

Es haben bereits bei der erwähnten ersten Sitzung der socialen Jury mehr als hundert Anmeldungen für die ausgesetzten elf Preise, deren erster 100.000 Fr. beträgt, vorgelegen; hauptsächlich aus Frankreich, England und Deutschland. Ein Programm der Jury ist noch nicht bekannt. Ueber die Art und Weise ihres Vorgehens verlautet nur, daß aus den Vertretern der einzelnen Länder, zu welchen meist die hervorragendsten Persönlichkeiten bestimmt worden sind, Subcommissionen gebildet werden sollen, deren Aufgabe in der Sammlung, Sichtung und Begutachtung des vorliegenden Materials besteht, so daß auf diesem Gebiete, wo bisher so vieles nur theoretisch beleuchtet und besprochen worden ist, die einzelnen Thatfachen genau festgestellt und auf diese Weise

zum Ausgangspunkte für die bis zur Zeit vielfach noch unklaren Bestrebungen gemacht werden können. So hofft man denn, daß gleichwie aus den früheren großen internationalen Ausstellungen sich die Ideen der Gewerbe- und Handelsfreiheit, der Fürsorge für die technische Bildung u. s. w. Bahn gebrochen haben, es der vierten großen Ausstellung vorbehalten sein könnte, die Möglichkeit und die Bedingungen nachzuweisen, nach welchen der industrielle Fortschritt mit dem leiblichen, geistigen und sittlichen Wohlfahrt aller Gesellschaftsclassen zusammenfällt. Der Ausdruck aber ist auf jeden Fall berechtigt, daß die dahin abzielenden Bestrebungen die öffentliche Aufmerksamkeit in hohem Grade verdienen — der wir sie hiermit empfohlen haben wollen.

Hieran schließen wir die Mittheilung, daß von der kaiserlichen Commission von Preußen die Plätze für die Präge gefordert, von den preussischen Ausstellungs-Commissaren aber rundweg mit Bezug auf den Contract abgelehnt worden ist, welcher bestimmt, daß der Platz frei eingeräumt werden solle und in dem nichts gesagt sei, daß man für Aufhängen von Schildern und dergl. Abgaben zu entrichten habe. Preußen gegenüber soll die Forderung denn auch fallen gelassen worden sein, während die übrigen Aussteller bedeutende Summen für ihre Plätze bezahlen müssen. Ferner sollen die Comitees der sämmtlichen Länder, welche die Pariser Industrie-Ausstellung beschicken werden, vom Ausstellungscomitee dahin verständigt worden sein, daß die betreffenden Länder auch die Auslagen für Thüren und Fenster sammt den Verzierungen an denselben, die Auslagen für die Plafonds, für Gas- und Wasserleitungsröhren nebst dem Consum zu bezahlen haben. Berücksichtigt man, daß Fußböden und Wände von den einzelnen Abtheilungen ohnehin schon beschafft werden müssen, so hat das Pariser Ausstellungs-Comitee eigentlich nur die Kosten für Bedachung des Gebäudes zu bestreiten — wofür es ein, natürlich

nicht sehr niedrig gegriffenes Eintrittsgeld für die Besichtigung des Industrie-Palastes, der ihm so viel wie nichts kostet, fordern wird. Auf welche enorme Summe sich unter solchen Umständen die Ausstellungs-kosten der einzelnen Länder belaufen müssen, läßt sich im Augenblick mehr ahnen als veranschlagen. Einen ungefähren Maßstab bieten die Summen, welche bei den früheren Ausstellungen aufgewendet wurden, wo die erwähnten Herstellungen nicht den Ausstellern zufielen. Uebrigens dürfte sich fragen, ob bei dem eingeschlagenen Verfahren die Aussteller an die erfolgten Anmeldungen noch gebunden sind.

Stadttheater.

Die Begünstigung, welche von Seiten der Wiener Burgtheater-Direction, wie des dortigen Publicums bekanntermaßen dem modernen französischen Lustspiel widerfährt, ist Ursache, daß die vornehmlich mit Aufträgen versehenen Uebersetzer dann und wann ihre Beachtung auch Werken schenken, deren Unbedeutendheit ein Importiren nach Deutschland in keiner Weise rechtfertigt. Von diesem Standpunct muß man auch die Mühe beurtheilen, welche sich Einer der Fingertfertigsten und Unermülichsten jener Uebersetzer, der Unterregisseur genannten Hoftheaters, Dr. August Förster, mit „Wenn man allein ausgeht“, dem im Ganzen recht schwächlichen Opus zweier noch sehr obscurer Pariser Autoren (Eugen Orangé und Henri Rochefort) genommen hat.

„Wenn man allein ausgeht“ — ein Blick auf den Zettel und man ahnte die Handlung, in welcher das harmlose, sich jedoch ziemlich kindisch äuffernde Verlangen eines jungen Weibchens, auch ohne den ewigen Gemahl ein Stündchen flaniren zu können, die Hauptsache ist. Wie sich Jeder denken kann, beschwören, als ihr Wunsch endlich durchgeföhrt worden, die Verfasser sofort einen Rachegeist, in der Person eines saden und feigen Geden, der die arme, unschuldige Emma nebst ihrer resoluteren Freundin auf's Unverschämteste verfolgt und beleidigt. Es sind das Situationen, die jenfeit aller Lebenswahrheit stehen; so gänzlich die Verhältnisse und Umgebungen zu verkennen, wäre Sache eines Menschen, der — wie man zu sagen pflegt — seine fünf Sinne nicht mehr bei einander hat. Hierdurch bricht der beabsichtigten Pointe die Spitze ab. Eine andere nicht minder große Schwäche des Stückes ist dann noch seine Ausdehnung auf drei Acte, während deren einer durchaus genügend gewesen wäre. Sind die beiden Autoren auch keine Notabilitäten — da wir es mit Franzosen zu thun haben, deren angeborenes Erbtheil gleichsam ein knapper und doch inhaltsreicher Dialog ist, fällt es uns schwer, zu glauben, daß der erste Aufzug mit seinen übermäßig langen, der Handlung entbehrenden Gesprächen wirklich so bereits im Original steht.

Gespielt — das war wenigstens gut — wurde allerliebste. Die drei Männerrollen fanden in den Herren Herzfeld, Hoch und Elaar vollauf befriedigende Vertreter. In der kleinen liebenswürdigen Tyrannin ihres seinerseits auch gern „allein ausgehenden“ Gemahls hatte Frä. Götz eine der Partieen, für die sie, wie bekannt und oft besprochen, prädestinirt erscheint. Das geschickte Reiz Emma bot Frä. Guinand endlich wieder einmal Gelegenheit zu einer größeren Aufgabe und zeigte sie in Lösung derselben recht erfreuliche Fortschritte. Der ganze Eindruck war zierlich; fast wußte dies grausam bestrafte Flitterwochenfräuchen uns zu rühren. Schließlich ist auch noch der gewichtigsten, mit Ausflüchten bereiten Jofe des Frä. Braun in anerkennender Weise zu gedenken.

Es folgte neu einstudirt Mehuls Operette: „Je toller, je besser oder die beiden Fische“ (im Original „Une folie“, geschrieben 1801, sechs Jahre vor „Jofe in Aegypten“). Dieser doch etwas verwunderliche Griff in die musikalische Karitätenkammer lohnte sich thatsächlich, d. h. durch einigen momentanen Bühnenerfolg, erst im zweiten Act, wo das Stück nicht so sehr, wie im ersten, bloß gesprochener Schwank — und zwar der antiquitisten Gattung — bleibt, sondern mehr das Ansehen eines Singspiels gewinnt, dessen leichte, heitere Melodien und einfache, feinsinnige Instrumentirung auch heute noch das Ohr erfreuen können. Trägt diese Musik auch recht ersichtlich die ehrbare Bier eines Jopfes, so wird man doch inne, daß ein Componist von zweifelloser Bedeutung, von wirklichem Talent und künstlerischer Bildung sie geschaffen hat. Das Textbuch ist aber, wie gesagt, heutzutage kaum noch zu goutiren; diese beiden Peter z. B. — unsere Großeltern müssen doch naive und genügsame Leuten gewesen sein, wenn sie über derlei schaalte Poffen haben lachen mögen. Das einzige auch jetzt noch Wirksame ist das Modellszen des heimlichen Liebespärchens am Schlusse. Die Ausführung der Operette war eine brave; die Herren Becker und Hoch als die zwei geprellten alten Fische machten ihre Sache ebenso gut, wie die dreisten jungen Ueberlister, der Rittmeister und sein Diener (Herr Rebling und Herr Herrmann, welcher letzterer wieder einmal zeigte, daß er am besten doch wohl als Tenorbuffo zu beschäftigen wäre). Der wirkliche „Schwabe“ neben dem falschen, Herr Engelhardt, secundirte wader und Henriette (Frä. Ehl) war ein Preis des ganzen tollen Schelmenstreichs, den davonzutragen der glückliche Sieger gewiß einen schönen Lohn genannt haben würde. Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

* Leipzig, 6. Januar. Die 2. Kammer hat gestern, in Folge einer von dem Ausschuss für die in Chemnitz beabsichtigte Industrieausstellung eingegangene Petition genehmigt, „bei der königl. Staatsregierung zu beantragen, daß Hochdieselbe dem Ausschusse für die Industrieausstellung zu Chemnitz im Jahre 1867 einen unverzinslichen Vorschuss zu Ausstellungszwecken von im Ganzen 15,000 Thaler, Zahlung nach Bedürfnis, rückzahlbar bis spätestens Schluß laufenden Jahres, aus Staatsmitteln gewähre.“

* Leipzig, 6. Januar. Während des verflossenen Jahres sind in Hamburg 5185 Schiffe eingelaufen und 5210 Schiffe abgegangen. Von den angekommenen Schiffen waren 4355 in Ladung und 831 leer oder in Ballast; von den ausgehenden waren 3254 beladen und 1956 leer oder in Ballast. Aus europäischen Häfen kamen 4708 und aus transatlantischen Plätzen 477 ein, wovon 3281 Segel- und 1904 Dampfschiffe; am Schluß des Jahres lagen 215 Schiffe im Hafen. — Auswanderer wurden im verflossenen Jahre über Hamburg 44,331 Personen, nämlich direct 38,628 und indirect über Hull und Liverpool 5703 befördert. Die direct beförderten Personen gingen in 49 Dampf- und 48 Segelschiffen. Die größte Zahl indirect wurde im Monat April, nämlich 1186, die kleinste im Monat December, nämlich 165, expedirt.

* Leipzig, 6. Januar. Nach dem österreichischen Finanzgesetz für das Jahr 1867 hat der Staat an Zinsen seiner Staatsschuld im laufenden Jahre 120,812,000 fl., zur Schuldentilgung aber noch weitere 18,758,000 fl. aufzubringen. In Summa sind somit für die Schuld erforderlich 139,570,000 fl. — Oesterreich veranschlagt seine Kosten für die Besichtigung der Pariser Weltausstellung auf 340,000 fl., nach Abschlag von 20,000 fl., die bereits für 1866 präliminirt waren.

* Leipzig, 6. Januar. (Abmarsch des preussischen 60. Infanterieregiments.) Ein Augenzeuge giebt Ihrem Referenten folgende Einzelheiten über den Abmarsch des 7. brandenburgischen Infanterieregiments Nr. 60. Schon in früher Morgenstunde traten die einzelnen Compagnien und Bataillone auf dem Berlin-Anhalter Bahnhof an. Der Abmarsch erfolgte erst 8 Uhr und 9 Uhr, so zwar, daß mit dem ersten Separatzug das dritte oder Füsilierbataillon abrückte, mit dem folgenden die beiden andern Bataillone mit dem Regimentsstabe. Der Oberst des Regiments, v. Hartmann, begab sich seinerseits mit dem ersten Zug nach Berlin, woselbst das Bataillon heute Nachtquartier hält, um Morgen zu Fuß nach seinem Standquartier Straußberg zu marschiren. Die beiden ersten Bataillone haben ihre heimathlichen Quartiere in Briezen und Königsberg i. d. N. Wegen der frühen Morgenstunde hatte sich nur ein wenig zahlreiches Publicum am Bahnhofe eingefunden, meist nähere Bekannte und Quartiergeber der scheidenden Truppen. Aus dem Munde älterer und jüngerer Offiziere kann der Einsender die bestimmte Versicherung geben, daß das Andenken an die in Leipzig unter so eigenthümlichen Umständen gesundene gastliche Aufnahme dem Regiment unvergesslich sein dürfte. Wir können aus Erfahrung und eigener Beobachtung hinzufügen, daß Manchem der abrückenden Brandenburger das Herz jetzt schwerer war, als beim Kommen. (Auch in Schleswig war 1864 das Regiment, wie man erzählt, nach gerade sehr gern gesehen gewesen und hatte selbst diese kühnlichen Norddeutschen veranlaßt, sich diesen tapfern und doch bescheidenen Truppen gegenüber herzlicher zu zeigen, als gegen alle andern.)

* Leipzig, 6. Januar. Dr. Chr. Hartmann Schellwitz in Leipzig ist in Folge einer wider ihn geführten Disciplinaruntersuchung aller der von ihm seither belleideten Aemter eines Advocaten und Notars entsezt worden, wie eine Bekanntmachung des königl. Ministeriums der Justiz anzeigt.

— Nach den Ermittlungen des königl. sächs. statist. Bureaus ist der Wasserstand der Elbe seit Anfang dieses Jahrhunderts in fortschreitendem Sinken begriffen. Die niedrigsten Wasserstände erreichen eine früher nie gekannte Tiefe.

— Wie groß die Nachtheile der Streitigkeiten zwischen Fabrikanten und Arbeitern sind, sieht man aus einer neuerdings angestellten Berechnung, nach welcher bei den Arbeitseinstellungen in den Eisenwerken in England allein an Lohn 300,000 £ für die Arbeiter verloren gegangen sind. Die Unterstützungen der Arbeiterunion erstreckten sich nur auf etwa 3000 unter den 10,000 beschäftigungslosen Arbeitern und überschritten nicht 10,000 £, so daß ein klarer Schaden von 290,000 £ übrig bleibt. Die Mehrzahl der Arbeiter hatten nicht die geringste Beihilfe und waren der größten Noth, den härtesten Entbehrungen ausgesetzt. Zu ihrem Verluste kommt indessen noch ein weiterer Schaden von 1,250,000 £ für den District während dieser 19 Wochen, der jedenfalls den Geschäftsleuten in der empfindlichsten Weise fühlbar geworden ist. Unter den Verlusten in zweiter Linie steht der Uebergang der Kundschaft an andere Producenten, sowie Herabsetzung von Lohn und Arbeitszeit und die daraus folgende geringere Ausbeute des angelegten Capitals mit allen ihren Folgen für den Fabrikanten und Alle, die mehr oder weniger mit dem Eisengeschäfte in Verbindung stehen. Dazu kommen noch Einflüsse auf den Arbeitsmarkt. Manche geschickte Unterarbeiter sind befördert worden und

die über
ist f
gefu
euro
Nep
trete
Mil
die
Sou
ducit
die
lesun
Pfeil
sein,
delle
Palc
nun
Spa
abge
alten
Bez
corp
gang
frut
solle
zum
weiß
du
Hir
da
vog
läßt
Ber
Nes
Ref
und
Wa
böge
und
C
bei
wie
riest
Der
den
die
gru
9
De
4
De
Ed
Ber
hab
dafi
in
Pr
for
weg
ger
dier
u
för
bel
tra
Liq
bit
we
M
Ja
—
S
Fr
Fr
M
S
N
S
D

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 30. December 1866 bis 5. Januar 1867.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 60 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
30. 6	27, 2,5	+ 5,3	1,7	S	3 fast trübe
2	2,5	+ 4,0	1,0	SW	3 fast trübe
10	2,3	+ 1,7	1,0	S	2 fast trübe ¹⁾
31. 6	27, 1,6	+ 1,0	0,6	S	1 fast trübe
2	2,5	+ 3,3	1,4	SW	2 heiter
10	2,8	+ 1,5	1,0	S	1 trübe ²⁾
1. 6	27, 1,0	+ 1,0	1,0	SSO	2-3 fast trübe
2	0,6	+ 1,9	0,5	SW	3 fast trübe
10	2,4	- 0,9	0,6	S	0-1 heiter ³⁾
2. 6	27, 1,8	- 0,2	0,5	S	1-2 trübe
2	2,2	+ 0,5	0,8	SSW	1 fast trübe
10	1,9	- 2,1	0,6	SO	1 trübe ⁴⁾
3. 6	27, 2,2	- 3,8	0,7	SSO	1 fast heiter
2	4,4	- 0,3	0,3	WSW	2 bewölkt
10	6,4	- 1,8	0,5	WSW	1 fast klar ⁵⁾
4. 6	27, 7,1	- 3,0	0,7	WSW	1-2 fast heiter
2	7,9	- 0,6	1,0	SW	3 fast trübe
10	8,8	- 2,4	0,6	W	2-3 wolkig ⁶⁾
5. 6	27, 10,5	- 4,8	0,2	W	1-2 wolkig
2	28, 0,1	- 4,6	0,3	NW	1 trübe
10	1,7	- 6,9	0,4	ONO	0-1 trübe ⁷⁾

¹⁾ Früh Schnee und Regen, sehr stürmisch, am Vormittag oft Regen. ²⁾ Früh einige Regentropfen. ³⁾ Früh einige Schneeflocken, 1 Uhr Mittags wenig Regen. ⁴⁾ Früh 6 Uhr etwas Schnee, 8 Uhr starker Schneefall, Mittags Dunst. ⁵⁾ Nachts und am Vormittag etwas Schnee. ⁶⁾ Abends 8 Uhr etwas Schnee. ⁷⁾ Nachts etwas Schnee, früh und Mittags dunstig, Abends Rauchfrost.

Im Monat December 1866 war in Leipzig:

die mittlere Temperatur	+ 29,20
die höchste	am 7. + 9,8
die niedrigste	am 15. - 3,3
der mittlere Barometerstand	333 ¹¹ / ₁₀₀ par. Lin.
der höchste	am 20. 339,24
der niedrigste	am 14. 324,88
die Regenhöhe	24,17
und zwar aus Regen allein	23,52
aus Schnee	0,65
der mittlere Dunstdruck	2,00
die relative Feuchtigkeit war	80,3 pro Cent

Von den beobachteten 93 Winden kamen aus

N	1	NO	1	NNO	0	ONO	1
O	3	SO	0	NNW	0	OSO	1
S	14	NW	3	SSO	3	WNW	1
W	12	SW	33	SSW	11	WSW	9

die mittlere Windrichtung war 221⁰⁸ = SW.

die Zahl der Gewitter 0

die Zahl der wolkenleeren Tage 1

die Zahl der ganz trüben Tage 3

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 3. Jan. R ⁰	am 4. Jan. R ⁰	in	am 3. Jan. R ⁰	am 4. Jan. R ⁰
Brüssel . . .	- 1,0	-	Alicante . . .	+ 5,1	-
Gröningen . .	+ 0,6	- 0,0	Palermo . . .	+ 9,6	+ 9,9
Greenwich . .	- 5,8	- 10,2	Neapel . . .	+ 6,8	+ 6,4
Valentia (Irland)	- 0,9	-	Rom	+ 9,2	+ 1,6
Havre	+ 2,4	+ 2,4	Florenz . . .	-	-
Brest	+ 0,8	+ 0,8	Bern	- 2,2	-
Paris	- 3,1	- 3,4	Triest	+ 4,8	-
Strassburg . .	+ 0,6	- 2,2	Wien	+ 1,5	-
Lyon	+ 2,1	0,0	Odessa	+ 5,0	+ 3,8
Bordeaux . . .	+ 2,1	+ 3,4	Moskau	-	-
Bayonne	+ 4,8	-	Libau	-	-
Marseille . . .	+ 3,4	+ 0,2	Riga	- 4,4	-
Toulon	+ 4,0	+ 6,4	Petersburg . .	- 10,8	- 9,6
Barcelona . . .	+ 6,4	+ 6,4	Helsingfors . .	- 14,8	- 11,6
Bilbao	+ 5,4	+ 9,2	Haparanda . .	- 17,6	- 22,1
Lissabon	+ 5,8	-	Stockholm . . .	- 8,4	- 11,2
Madrid	+ 1,1	-	Leipzig	- 3,4	- 2,6

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 3. Jan. R ⁰	am 4. Jan. R ⁰	in	am 3. Jan. R ⁰	am 4. Jan. R ⁰
Memel	-	- 0,6	Breslau	-	- 2,3
Königsberg . .	-	- 3,0	Dresden	-	-
Danzig	fehlt.	- 3,0	Bautzen	-	-
Posen	-	- 2,4	Zwickau	fehlt.	-
Putbus	-	- 3,4	Köln	-	+ 0,6
Stettin	-	- 3,2	Trier	-	- 1,2
Berlin	-	- 0,8	Münster	-	- 0,8

die Zahl der aus anderen Districten herübergenommenen Arbeiter überwiegt bei weitem diejenigen, die den District verlassen haben.

Der Andrang von Restaurants zu der Ausstellung in Paris ist so groß, daß man die Zahl der Personen, welche täglich dort gespeist werden könnten, auf 100,000 berechnet. Nicht nur alle europäischen Küchen, sondern auch die kulinarischen Künste der Aegyptier, der Tunesen und des himmlischen Reiches werden vertreten sein. Vor dem Pavillon der Kaiserin wird täglich ein Militair-Concert stattfinden. Es ist auch davon die Rede, daß die Musikbänder verschiedener fremder Armeen im Gefolge ihrer Souveräne nach Paris kommen und sich auf dem Marsfelde produciren sollen. Endlich entwirft man in diesem Augenblick auch die Pläne zu einem in dem Park zu errichtenden Saale für Vorlesungen, technische Demonstrationen und Experimente. Die hohen Pfeiler an der Außenseite des Palais werden von Masten getränkt sein, welche in Drifflamme die Farben des Landes zeigen werden, dessen Producte darunter ausgestellt sind. Die Außenseite des Palais soll in Isabellenfarbe angestrichen werden. Von der Spannung eines riesigen Segeltuches über den Garten hat man aus Sparfamkeitsrückichten, die sich übrigens überall geltend machen, abgesehen.

Necht nachahmenswerth erscheint ein Circular des frühern alten Vizekönigs Mehemed-Ali von Egypten an die ägyptischen Bezirksvögte, welches seinerzeit auch zur Kenntniß des Consularcorps in Alexandria gelangt ist. Das Circular lautet: „Im vergangenen Jahre haben wir die nöthigen Befehle wegen der Rekruten gesendet, welche von deinem Bezirk hätten gestellt werden sollen. Sie sind, wie ich von dem Kriegsminister erfahre, nur zum Theil eingetroffen; ich weiß, wie viel du geschickt hast, und weiß auch, wie viel fehlen. Was thust du denn, du Esel? Weißt du nicht, daß dies wichtiger ist als alles andere? Hat denn dein Hirn noch nicht begreifen können? Weil gerade kein Fährigerer da war, habe ich dir dein Amt verliehen und dich zum Bezirksvogt gemacht, und nun vernachlässigst du deine Pflichten und läßt mich warten? Wie? Denkst du etwa, Mehemed-Ali schläft? Mehemed-Ali schläft nicht; er schläft nicht! So nimm denn deinen Bestand zusammen, und auf Empfang dieses Befehls sende den Rest der Rekruten, die du im vorigen Jahre hättest schicken sollen, und daneben noch die vom Staatsrath für dieses Jahr verlangten. Mache es rasch, sonst werde ich an dir für die übrigen Bezirksvögte ein warnendes Exempel statuiren. Thu' die Augen auf und wähle zwischen beiden (der Pflichterfüllung und der Strafe!)“

Ein voradamitisches Thier. In einem Torfmoor nahe bei Coboes, District Kessfelaer in den Vereinigten Staaten, ist, wie der „Reader“ erzählt, jetzt das fast vollständige Skelett eines riesigen Thieres aus der voradamitischen Zeit gefunden worden. Der Unterkiefer war schon entdeckt, als man 14 Tage später auch den Oberkiefer, die beiden Hauptzähne, den Schädel, mehrere Rippen, die Wirbel, die Schulterblätter und die Knochen der Beine ausgegrub. Dieses Skelett hat 14 Rippen, deren Hauptlänge 4 Fuß 9 Zoll und deren Durchmesser an der Basis 10 Zoll beträgt. Der Oberkiefer mißt von der äußersten Spitze bis zum Schädel 4 Fuß 9 Zoll und hat an seinem Ende eine Breite von 3 Fuß. Der Hüftknochen ist 5 Fuß lang und 100 Pfund schwer, jedes Schulterblatt 2 Fuß 9 Zoll lang und 50 Pfund schwer. An dem Verband des Knies hat der Schienbeinknochen 13 Zoll, die Wirbel haben 8 Zoll Durchmesser; die Augenhöhlen sind fast so groß, daß ein Menschenkopf durchgeht. Diese fossilen Ueberbleibsel sind in das Museum von Yale College gebracht worden.

Einer der besten Damen- und Hausliqueure ist unstreitig der von Prof. Dr. Boel empfohlene Robert Freygang'sche Eisen-Liqueur, sowie auch dessen Eisen-Magenbitter. Beide sind (ihres Eisengehalts wegen) nicht nur den Blaffen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Nageren, Matten, Muskel- und Nervenschwachen außerordentlich dienlich, sondern auch, da Eisen noch mit bitteren Pflanzenstoffen (China u. s. w.) verbunden wurde, zugleich stärkende und die Verdauung befördernde Genußmittel, welche leicht verdaulich und wohlwärmend, auch beliebig mit Wasser vermischt, ohne ihrem Geschmack, Wirkung u. Eintrag zu thun, getrunken werden können und dabei nur zu den üblichen Liqueurpreisen verkauft werden.

Dieselben: Eisen-Liqueur, à Fl. 15 und 8 Rgr., Eisen-Magenbitter, à Fl. 10 Rgr., führen: Julius Kießling, Grimmascher Steinweg, Jul Hoffmann, Peterssteinweg, C. Weise, Schützenstraße, R. Arpen, Weststraße, W. Thum, Burgstraße, H. Harzer in Reudnitz, Julius Wiefelhügel in Lindenau u. Detail-Geschäft, Halle'sche Str. 1.

Dresdner Börsenbericht vom 5. Januar.

Societätsbr.-Actien 183 bz.	Dr. Papierfabr. A. 104 bz.
Felsenkeller do. 134 ¹ / ₂ bz.	Felsenkeller-Prioritäten 100 ¹ / ₂ G.
Feldschlößchen 145 R. bz.	Feldschlößchen do. 100 ¹ / ₂ G.
Rebinger 64, ³ / ₄ bz.	Thode'sche Papierf. do. 99 ⁷ / ₈ G.
Sächs. Dampfsch. A. 91 ¹ / ₂ bz.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 99 ¹ / ₂ G.
Niederl. Champ.-Act. 80 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 93, 2 ¹ / ₂ b.
Sächs. do. — G.	Sächs. Champ.-Prioritäten-Obligat. — G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 20 G.	
Thod. Papierfabr. A. 125 ¹ / ₂ G.	

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr).

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Außerdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montag und Sonnabend ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.
In dieser Woche verfallen die vom 9.—14. April 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12¹/₂ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Stationen der Feuerwachen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Nauzingasse Nr. 1, Schletterstraße (5 Bürgerschule), Johannis-Hospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Göblis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht, Rechnen.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Seiten-Handlung, Leih-anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Lilitz
H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bohnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8—1 Uhr. — **Bannen, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.

Aschersleben: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nchm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nchm. — [Weißl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. Nchm. (bis Meiningen).

Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.

Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. Nchts.

Eisleben: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Weißl. Staatsbahnen] *6. 40. Nchm. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts.

Gera: [Weißl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Leipzig: 9. 10. Vorm.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Göttingen). — 10. 30. Nchts.

Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Nordhausen: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Stassfurt: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Vorm. — 7. Abds. [Weißl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm.

Zeitz: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.

Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.

Aschersleben: 12. — 8. 35. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nchm.

Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.

Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts.

Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nchts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 50. (bis Riesa Personenzug) — 10. Nchts. — [Weißl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.

Coburg etc.: 1. 11. (aus Meiningen) — *6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nchts.
Dresden: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nchts.
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delitzsch) — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 10 (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Nchts.
Eisleben: 8. 35. — 12. — 8. 35. Abds.
Frankfurt a. M.: [Weißl. Staatsbahnen] 11. 35. Vorm. — *9. 30. Abds. — [Thür. Bahn] 4. 30. — *6. 5. Abds.
Gera: [Weißl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nchts.
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nchts.
Grimma: 9. 20. — 4. 30. — 9. 20. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
Hof: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Leipzig: 8. 25. Nchm. — 4. 25. Nchm.
Magdeburg: 7. 30. (a. Göttingen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 35. Abds.
Schwarzenberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Stassfurt: 12. — 8. 35. Abds.
Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Vorm. — *5. 30. Nchm. — [Weißl. Staatsbahnen] 8. 25. Nchm. — 4. 25. Nchm.
Zeitz: 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nchts.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Stadttheater. (94. Abonnements-Vorstellung).

Gustav, oder: Der Maskenball.
Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.
Personen:

Gustav, König von Schweden	Herr Groß.
Anfahrström, sein Vertrauter	Herr Herzog.
Melanie, dessen Gattin	Frau Herzog.
Graf Horn, } Verschworene	Herr Beder.
Graf Ridding, }	Herr Wachtel jun.
Amfeld, Justiz-Minister	Herr Gitt.
Kaulbart, Kriegs-Minister	Herr Küpper.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Ludwig.
Desar, Page des Königs	Frau Dumont.
Arvedson, eine Wahrsagerin	Frau Bachmann.
Christian, ein Matrose	Herr Herrmann.
Koslin, ein Bildhauer	Herr Scheibe.
Sergell, ein Maler	Herr Talgenberg.
Ein Diener der Gräfin Anfahrström	Herr Gruby.

Höflichen und Hofdamen. Kammerherren. Pagen und Bediente des Königs. Deputirte. Schwedische Edelleute. Verschworene. Wachthabende Officiere. Königliche Garden. Matrosen. Volk. Bürger und Bürgerinnen Stockholms. Masken und Tänzer.
Die Handlung ist in Stockholm am 15. und 16. März des Jahres 1792.

- 1) Großer Maskenzug.
- 2) Pas de quatre (Carneval de Venec), ausgeführt von den Damen Keppler, Gerlach, Herrn Balletmeister Reisinger u. Herrn Rathgeber.
- 3) Mazurka, ausgeführt von 6 Damen des Corps de Ballet.
- 4) Harlequinade, ausgeführt von Fräul. Keppler (Colombine), Fräul. Gerlach (Pierrette), Herrn Balletmeister Reisinger (Bufrullo), Herrn Rathgeber (Harlequin) und dem Corps de Ballet (Policinelle).
- 5) Scene und Tanz der Pierrots, ausgeführt von Herrn Neumann und den Eleven der Tanzschule.
- 6) Galopp, ausgeführt von Fräul. Keppler, Fräul. Gerlach, Herrn Balletmeister Reisinger, Herrn Rathgeber, dem Corps de Ballet und Chorpersonal.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach ¹/₁₀ Uhr.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Frau Th. Ehrentraut, Herr D. H. Geißler, Frau R. Just, P. verw. Korinth, Herr Ch. G. Krause, Ed. Küfel, Frau Ch. verw. Knefling, Herr A. E. Lehmann, F. Schröder, F. A. Loenhardt, Dr. D. Zimmermann, A. Wienbrack, sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Herr A. Barth, A. Demme, F. Ghele, J. G. Fode, Frau D. Fode, J. E. Forberger, Herr E. G. Hoff, Frau E. Graff, E. Heinrich, E. Hasertorn, Herr E. F. Hasertorn, D. F. Herrmann, Frau A. Herrmann, Herrn J. G. Jacobi, Frau Chr. Jacobi, W. A. Kretschmar, S. Kassel, Herr S. Kassel, J. B. Kühn, W. E. Kaiser, Frau F. J. Kaiser, Fr. E. Kaiser, E. B. Kaiser, D. Kaiser, Frau J. Lommatsch, Herr E. S. Lorenz, F. Melzer, J. H. Müller, B. Münzenguber, Frau A. Münzengruber, S. Wählig, Herr R. Wählig, G. Rommel, Th. Rommel, Frau W. A. Schöne, Herr J. G. Vollrath ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod die Wittalienschaft von Herrn G. H. Lausch erloschen, was hiermit gemäß §§. 7 u. 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird. Auch wird die Bekanntmachung vom 29. v. M. (Nr. 364 dts. Bl., Seite 8097) dahin berichtigt, daß in dem angeführten Namensverzeichnis J. E. Lehmann statt J. E. Schumann, Hölzel statt Hölzel und Spahn statt Spahn zu lesen ist.
Leipzig, den 5. Januar 1866. Der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Nach anher erstatteter Anzeige hat am 24. vor. Mon. Abends ein junger Bursche von 15 bis 16 Jahren, welcher jedoch nicht näher beschrieben werden kann, in einem Geschäftlocale in der Kaufhalle unter falschem Vorgeben zwei Flaschen Rum erschwindelt. Erwaige Wahrnehmungen, welche zu Ermittlung des Burschen dienen könnten, wolle man ungesäumt mittheilen.
Leipzig, den 5. Januar 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hentschel.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Betten, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe, Gold- und Silbersachen und dergleichen sollen

Montag, den 14. d. Mts.

und an den folgenden Tagen, je Vormittags von 9 Uhr an in der II. Etage des Hauses „Hotel de Saxe“ (Klostergasse Nr. 13) gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden. — Leipzig, den 3. Januar 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig, Abtheilung für Vormundschafts- u. Nachlasssachen.
Dr. Jerusalem.

Auction.

Heute Montag früh von 10 Uhr an sollen im Restaurationslocale des Burgkellers mehrere Weinlauben und eine Palme meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
J. F. Pohle.

Auction.

Naschmarkt 3. Naschmarkt 3.
Wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts sollen heute Montag früh von 10 Uhr an eine Partie von ca. 6000 Packeten pa. Paraffinkerzen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
J. F. Pohle.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Cornelia.

Zeitschrift für häusliche Erziehung.

VII. Band, I. Heft.

In der kurzen Zeit von 3 Jahren hat unsre pädagogische Familien-Zeitschrift „Cornelia“ eine Beliebtheit und Verbreitung erlangt, die in der pädagogischen Literatur für das Haus sicher als einzig dasteht. Die „Cornelia“ zählt Tausende von Lesern im In- und Auslande und täglich werden ihr neue Freunde zugeführt. Und so kann sie denn ihre neue Wanderung im Jahre 1867 getroßt und freudig beginnen. Sie wird auch ferner, unterstützt von den bewährtesten pädagogischen Kräften der Gegenwart (wir erinnern nur an die Herren: Prof. Boß, Dir. Dresler, Prof. G. Stein, Ed. Kauffer, Prof. Wasius, Prof. Merkel, Dir. Möbius, G. Hierig, Dr. S. Pröble, A. Richter, Dr. med. Renner, C. Ruz, Ferd. Schmidt, Dr. med. Schüppel, W. Werner u. A.), so wie an die Frauen: Amalie Godin, Lina Morgenstern, M. Ohnesorge-Buchholz, A. v. Wegsch u. A.) nicht nur alle Verhältnisse und Bedürfnisse der Familienerziehung beleuchten und dieselben nach allen Richtungen hin thätig zu unterstützen suchen, sondern auch für Unterhaltung am Familientische Sorge tragen.

Die nächsten Hefte enthalten: „Ein vergessenes Gebet. Erzählung von A. Godin,“ „Ueber Phrenologie von Dr. Schüppel,“ „Räthe für Frauenbildung von Dr. Dietl,“ „Weide den Schein bei der Erziehung von Dr. Curtman,“ „Ein Erziehungsbild aus dem 16. Jahrhundert von A. Richter,“ über „Du und Sie zwischen Aeltern und Kindern,“ „Naturstudien in der Häuslichkeit,“ und zahlreiche Berichte aus Haus und Familie. Auch Illustrationen sollen nicht fehlen, wenn sie sich als besonders erwünscht oder nothwendig herausstellen. Preis eines aus 5 Heften bestehenden Bandes 22½ Neugroschen.

C. F. Wintersche Verlagshandlung.

Heute erschienen und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Herzensgeheimnisse.

Von

Elise Polko.

Elegant broschirt. — Preis 1½ Thaler.

Leipzig, 5. Januar 1867.

Bernhard Schlicke.

Der Dorfanzeiger erscheint jetzt wöchentlich 2 Mal: Dienstags und Sonnabends. Anzeigen für die Dienstags-Nummer werden bis Montag Mittag angenommen in der Expedition: Johannisgasse Nr. 6—8.

Gesangs-Unterricht.

Eine Sängerin von Fach, in guter Schule gebildet, wünscht noch einigen jungen Damen Unterricht im Gesang gegen billiges Honorar zu ertheilen.

Gefäll. Adressen A. B. beliebe man in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Unterricht im Französischen u. Englischen
Brühl 16, 2. Etage. Sprechstunden 12—3 Uhr.

Unterricht im Stricken, Häkeln und Sticken wird billig ertheilt
Rärnberger Straße Nr. 17, I. im Seitengebäude.

Contre und Quadrille.

Für obige Tänze suche ich sofort noch einige Damen u. Herren zur Theilnahme; ebenso kann ich in einem Cirkel Verheiratheter, wo diese Tänze nur gelehrt werden, noch mehrere Personen angenehm placiren.
H. Reeh, Reichstraße 11.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen
Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

Dombaulotterie.

Ziehung am 10. Januar.

Loose à 1 $\frac{1}{2}$ sind nur noch bis 7. Januar zu beziehen
von der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Cölner Dombaulotterie.

Ziehung den 10. Januar 1867.

Loose à 1 $\frac{1}{2}$ sind zu haben bis Morgen Abend in der
Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Loose 1. Classe

71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 14. Januar stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäft, Tischlerwerkstatt nebst Wohnung, nicht mehr Eisenstraße Nr. 1, sondern Schrötergäßchen Nr. 3, oder von der großen Windmühlenstraße Nr. 48 befindet. Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen empfiehlt sich hochachtungsvoll

Aug. Köppe, Tischler.

NB. Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle ich mein Sargmagazin zur geneigten Berücksichtigung und stelle die billigsten Preise.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von Sachse & Comp., Roßstraße Nr. 8.

C. H. Böttcher, Buchbinder, Galanterie- und Papparbeiter,

Lehmans Garten, erste Thür,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller verschiedenen Einbände, so wie in sein Fach einschlagender Artikel und verspricht bei solider geschmackvoller Arbeit die möglichst billigen Preise.

Aufpolstern

von Meubles aller Art, so wie auch neue Matragen werden schnell und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Haus, — Thalstraße Nr. 17, Friedrichstraße Nr. 11. C. Möbius, Tapezierer.

Zur gefälligen Beachtung!

Herrnkleider werden gewaschen, ausbeessert, modernisirt schnell und billig bei

F. Rüdiger, Schneider,
Burgstraße Nr. 26 Hof 3 Treppen.

Schwan, Pelz, Boas und Federkragen werden wieder neu hergestellt, so auch Wollen- und Seidenstoffe aufs schönste gewaschen und appretirt. NB. Weisse Seide wird wieder wie neu weiss aufgefärbt. Elsterstrasse No. 43, 3. Et. links.

Feine u. andere Wäsche wird gewaschen und geplättet
Ranstädter Steinweg Nr. 7, Seitengebäude 2 Tr. rechts.

Fortsetzung der 81. Auction im städtischen Leihhause.

Kleidungsstücke aller Art, Betten, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Kupfer, Messing- und Zinngeräthe, Regenschirme 2c. 2c.

Grosse Auction von Damenmänteln.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Geschäftes sollen

Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstraße,

Dienstag den 8. und folgende Tage von früh 10 Uhr an eine große Partie von feinen Winter-, Frühjahrs- und Sommermänteln für Damen, so wie Doublestoff-Jacken für Kinder, Knabenanzüge, auch Paletots für Knaben und Mädchen passend, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

J. F. Pohle.

Experteure und Händler werden besonders darauf aufmerksam gemacht.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

In Gemäßheit des §. 13 der Statuten und nach stattgefundenener Wahl des Vorstandes des Directoriums der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig wird hiermit bekannt gemacht, daß dasselbe aus dem

Herrn Geh. Rath, Appellat.-Ger.-Präsident a. D., Groß-Comthur | Herrn Adv. Georg Ferd. Brunner,
Dr. Joh. Ludw. Wilb. Beck, d. J. Vorsitzender, | = Buchhändler Franz Köhler,
Herrn Adv. Ritter Dr. Wilb. Einert, dessen Stellvertreter, | = Kramermeister Edward Kraft,
= Kaufmann Eduard Sander

und dem Unterzeichneten, August Kummer, als vollziehendem Director besteht, ingleichen, daß

Herr Hermann Jeep

als Cassirer fungirt.

Leipzig, den 5. Januar 1867.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Aug. Kummer, vollziehender Director.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Dividende pro 1862 für die mit Anspruch auf Gewinn-Antheil abgeschlossenen Versicherungen, welche jenem oder einem der früheren Jahre angehören, auf 17½ Procent der für das Jahr 1862 gezahlten Prämie festgestellt ist und statutenmäßig bei den Prämienzahlungen im Jahre 1867 in Abzug kommen wird.

Berlin, den 28. December 1866.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

E. Baudouin,
Director.

Brose,
Director.

v. Bülow,
Director.

v. Magnus,
Director.

Busse, General-Agent.

Zur Theilung jeder gewünschten Auskunft sowie zur schnellsten Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Eduard Hoffmann,

Haupt-Agent.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1866

ca. 70 Procent

ihrer Prämieeinlage als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, so wie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1866 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.
Leipzig, im Januar 1867.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Loose 1. Classe 71. Lotterie,

Ganze à 10 Thlr.	6 Rgr.
Halbe à 5	3
Viertel à 2	16½
Achtel à 1	8½

Compagnie-Scheine zu 20 Achtelloosen à 1 Thlr.

empfehl

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

C. Louis Taeuber's Lotterie-Collection

Theaterplatz Nr. 7

Hält sich mit Loosen aller Gattungen für die am 14. Januar stattfindende Ziehung erster Classe geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.

Geschäfts-Eröffnung.

M. Wilferodt,

Nitterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße,

empfiehlt einem geehrten Publicum sein reichsortirtes Lager in

Seide, Hanzwirn und baumw. Zwirn, wollene und baumw. Strickgarne, Tapifferiegarn und Ganevas, Stic-, Stopf- Zeichen- und Eisengarne, Bänder, Besätze, Borden, Rizen, Schnuren und Schnürsenkel, Gummiwaaren und Hosenträger, Knöpfe, Nadeln, Kurzwaaren und Crinolinen

in guter Qualität und zu den billigsten Preisen.

Leipzig, den 7. Januar 1867.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Januar am hiesigen Orte die frühere **Bahrman'sche Werkstelle** übernommen habe und empfehle mich daher den Herren Bauunternehmern sowie den Herren Pianofortefabrikanten, wie überhaupt allen früheren Kunden bei guter Einrichtung, schneller Bedienung preiswürdige Arbeit zu liefern und bittet um geneigtes Wohlwollen

Leipzig.

Bernhard Friedrich, Schlosser u. Mechaniker,

Königsplatz Nr. 17 und kleine Windmühlengasse Nr. 3.

NB. Auch werden Korbmacher-Werkzeuge gefertigt.

Glacéhandschuhe werden binnen 2 Stunden gewaschen, so wie echt schwarz gefärbt. **Geschw. Röderka, Neutirchhof Nr. 12/13, 2. Etage.**

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft **W. Freyse, Schuhmacher, Burgkeller-Durchgang Reichstraße Nr. 52.**

Pfänder versehen, prolongiren, einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben **Marktstraße Nr. 4, 1 Treppe links.**

Leihhaus- und Sparcassen-Angelegenheiten u. s. w. werden schnell und verschwiegen besorgt **Rosplatz Nr. 3, 1 Treppe vorn.**

Dr. Pattinson's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnelle

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. c. In Packeten zu 8 Ngr. und 5 Ngr. nur allein echt zu haben bei

Theodor Pitzmann,
Hoflieferant,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Bartthaar.

Diese von mir bereite Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.
Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Tlhr. 10 Ngr.

Hermann Backhaus, Grimm. Straße 14.

Rettig-Bonbons,

bewährtes Mittel bei Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer in Mainz,**
Loth à 16 Ngr. in Paqueten à 4 Ngr., in Schachteln à 5 Ngr.
empfehlen

Herrmann Wilhelm, Ransstädter Steinweg Nr. 18.

Herrmann Kabitzsch, Grimm. Steinweg Nr. 57.

Herrn. Berger, Peterssteinweg Nr. 7.

Ausverkauf von Schlittschuhen



für Herren, sind mit Eisen- und Messingbeschlag und Riemenzeug versehen.

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

Bergmann's Barterzeugungs-Tinktur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Fl. 10 und 15 Ngr. empfiehlt **G. F. Märklin am Markt 16.**



Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrochen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrochen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Wichtig für Pferdezüchter und Pferdebesitzer.

Das alleinige Depot des echten **Simonschen Restitutions-Fluide** ist mir übertragen worden und empfehle dieses ausgezeichnete und bewährte Mittel gegen **Schulter-, Hüft- und Kreuzläbme** (selbst veraltete Leiden), **Nebekrankheit** (Verfangen, Ver Schlag), **Rheumatismus, Hufentzündung, Fleischausdehnung, Verrenkungen, Verstauchungen des Kessels-, Kron- und Hufjelenks** bei Pferden und allen vierfüßigen Hausthieren, in Originalflaschen à 6 und 12 Flaschen, so wie auch einzelne Flaschen.



Theodor Pitzmann,

Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Magazin aller Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien.

Malls, Mouslins zu Kleidern, Piqués, Shirts jeder Art, Stangenleinen zu Rouleaux

empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen

Geschwister Brück, Neumarkt 21.

Wollene Hemden,

Jacken und Strümpfe empfiehlt in großer Auswahl
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Ausverkauf.

Um mit dem älteren Lager unserer Sommer- und Winterwaaren so wie fertigen Sachen noch vor der Inventur zu räumen verkaufen wir dasselbe bedeutend unter den Einkaufspreisen.

Adam & Eisenreich.

EISENHALTIGER CHINA-SYRUP
VON GRIMAULT & Co
APOTHEKER, PARIS

In einer flüssigen und angenehmen Form vereinigt dieses Mittel die Chinarrinde, das wirksamste Tonicum, und das Eisen, einen der Hauptbestandtheile des Blutes.

Um dieser Eigenschaften willen ist es von den hervorragendsten Pariser Aerzten angenommen worden, welche es gegen Bleichsucht und zur Beschleunigung der körperlichen Entwicklung junger Mädchen verordnen.

Ebenso ist dasselbe sehr nützlich zur Wiederherstellung verdorbener und verschwundener Säfte; es scheidet rasch die unerträglichen Magenbeschwerden, welchen Damen häufig wegen Blutmangel oder aus geheimen Ursachen unterworfen sind, regelt und erleichtert die monatliche Reinigung, und wird mit gutem Erfolge bei bleichen und lymphatischen oder scrophulösen Kindern in Anwendung gebracht. Niederlage in Leipzig bei **Gustav Tzipel, Kaufmann, und Taeschner zur Engel-Apothete.**

Genfer Musikwerke von 3¹/₄ — 36 Thlr.,

mit und ohne Mandoline, empfehlen in großer Auswahl, 2 bis 8 Stück spielend,

Louis Ernst & Sohn, Thomasgäßchen Nr. 3.

Julius Namokel,

Kammfabrikant aus Rawicz,

bezieht zum ersten Male mit seinem Engros-Lager von Kamm- und Hornwaaren die hiesige Messe und empfiehlt sich geneigter Beachtung.

Stand: Markt Bude 424, vis à vis der Engel-Apothete.

Ausverkauf! fertiger Knaben-Garderobe! Um damit zu räumen verkaufe noch auf Lager befindliche Winterwaaren zum Kostenpreis während der Messe Augustusplatz 14. Reihe. **Emil Mitsing.**

En gros.

C. Herzau, Stiefelfabrikant aus Halle a/S.,

En detail.

bezieht auch diese Messe mit einem großen Lager von Stiefeln und Stiefeletten und empfehle besonders wasserdichte Stiefeln und Stiefeletten mit Doppelsohlen für Herren und Knaben bei billigster Preisstellung.

Stand: Hofplatz am Museum.

C. Herzau aus Halle a/S.

Gebr. Just & Co., Patentpapierfabrik in Sebnitz,

bringen ihre Fabrikate in Druck- und Packpapieren in empfehlende Erinnerung.

Geschäftslocal in Leipzig: **Amtmannshof Gewölbe No. 3.**

Gute solid gearbeitete Luchschuhe

für Kinder
7¹/₂ — 10

Damen
12¹/₂ — 15

Herren
17¹/₂ — 20 π pr. 1 Paar,

im Ganzen billiger, empfiehlt

Herrmann Harzer, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

H. Budloff,

Leipzig, Nicolaistraße 16,

empfehle sein assortirtes Lager eleganter Herrenstiefel, Stiefeletten und Schuhe eigener Fabrik; hierunter Ballstiefeletten und Schuhe von lackirtem Leder, Stiefeletten von lackirtem Mosleder, Pfaffen Sohlen und Schuhklappen (english boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum der geneigtesten Berücksichtigung.

Frostseife à Stück 2¹/₂ π ,

Kleitenwurzelöl und Kussöl à Glas 2¹/₂ und 5 π ,

Näucherbalsam, Näucheresfig à Gl. 2¹/₂ π empfiehlt **Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn I. Et.**

Chemisches Sohlenpräparat,

die Sohlen äußerst dauerhaft und wasserdicht machend, à 2 Rgr. pr. Glas bei **S. Meiser.**

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 π 3 π — 3 Paar 18 π — Herr **F. Zehme, Schuhmachergäßchen von der Reichstraße herein das erste Gewölbe rechts.** Frankfurt a/D., im Januar 1867.

Robert von Stephan.

Einband-Decken

zur Gartenlaube in elegantester Ausstattung zu nur 12¹/₂ π , bezgl. Rücken zu nur 5 π empfiehlt

Th. Dähne, Grunna'sche Straße Nr. 31.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 7.]

7. Januar 1867.

Billige Bücher etc. etc.

Sämmtlich noch neu.

Der Hausfreund. 3 starke Bände. Eine Sammlung von Erzählungen u. Geschichten von **Nierig, Horn, Storch, Fritze, Gerstäcker, Beckstein** u. A. m. 50 Bogen stark und mit 186 feinen Holzschnitten und 9 sehr feinen Stahlstichen. **cartonnirt.** 3 starke Bände. (Statt 1 1/2 Thlr.)

Für nur 15 Ngr.

Nierig, Gustav, Volkskalender. 1863—65. Mit vielen Erzählungen und Geschichten u. u. und 89 Holzschnitten und 3 Stahlstichen. (Statt 1 1/4 Thlr.)

Für nur 7 1/2 Ngr.

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.

Auerbach, Berthold, Volkskalender. 1860 und 1864. Mit vielen Erzählungen und Geschichten und 56 sehr feinen Holzschnitten. (Statt 25 Ngr.)

Für nur 5 Ngr.

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.

Der Feierabend. Jahrbuch für Ernst und Scherz, zur Belehrung u. Unterhaltung. Enthaltend: Erzählungen von **Nierig, Rogmähler, Holtei, Franz Hoffmann** u. A. m. Jahrgänge 1857, 1861—64. Mit 35 sehr feinen Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.)

Für nur 12 1/2 Ngr.

Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.

Subig, Volkskalender. Jahrgänge 1839 u. 40, 42 u. 43, 46, 48—51, 53—58, 60, 62—65. Mit sehr vielen Erzählungen u. Geschichten u. ca. 1700 feinen Holzschn. (Statt 8 1/2 Thlr.)

Für nur 1 1/2 Thlr.

Sind auch einzelne Jahrgänge zu haben für 2 1/2 Ngr.

Mahler, Heinr., Novell. Skizzen. 3 Bdehen. Inh.: Der Roué. Der Blase von heut. Moderne Sünden und die alten Sünden. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Deutsche Städtewahrzeichen, ihre Entstehung, Geschichte u. Deutung von Dr. Schäfer. Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen. 15 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.)

Für nur 5 Ngr.

Doebereiner, Dr. F. Die Dünger- u. Bodenbestandtheile oder chemische Lehre über Nahrungsmittel der Pflanzen. Für Land- und Forstwirthe, Gärtner, Blumenzüchter u. Freunde der Pflanzencultur. (Statt 9 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.**

Montag, J. B., Hülfsbuch für Kaufleute, Bankiers, Capitalisten u. Geschäftsleute, enth.: Die Münzen, Maße und Gewichte aller Staaten nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen; Tabellen zur Vergleichung und Verwandlung des Geldes, zur Berechnung der Zinsen, der Preise im Ein- und Verkauf, die Kennzeichen falscher Geldsorten, die Einlösungsstellen und Verfallzeiten der Cassenbillets; die Berechnung des Inhalts der Fässer, Bottige, Kisten u. c. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 5 Ngr.

Die Ausbeute der Natur oder praktische Anweisung die Naturkräfte aufs Leben anzuwenden, zum reichsten Segen für Jedermann, ganz besonders in Zeiten der Noth. 26 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.)

Für nur 5 Ngr.

6000 deutsche Sprichwörter und Redensarten. 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Alland, die Kinder des heiligen Geistes. Roman. 20 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Gesundheitslehre, allgemeine, von Dr. F. Vogel. 2. Auflage. 20 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Feldmessenkunst, deutliche und vollständige Anweisung, ohne alle künstlichen Winkelmessinstrumente, bloß mit Ketten und Stäben Aeder, Gärten, Wiesen, Waldungen u. c. zu vermessen und zu berechnen, überhaupt Alles, was zur niederen ökonomischen Feldmessenkunst, sowie zum Höhenmessen und Niveliren gehört, praktisch auszuführen u. c., von J. B. Montag, Lehrer der Mathematik. Mit über 100 Figuren auf 8 lithographirten Tafeln. (Statt 20 Ngr.)

Für nur 6 Ngr.

Otto-Walzer, Kranke Herzen. Gesammelte Novellen. Inh.: Der Traum im Walde. Die letzten Walzer eines Wahnsinnigen. 17 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Historische Anekdoten von Regenten und Feldherren. 2 Bde 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 3 Ngr.

Norvins Geschichte des Kaisers Napoleon mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.)

Für nur 15 Ngr.

Schillerstraße Nr. 5.

Heute **Schluss des Ausverkaufs** von Siderolith-Waaren, Wiener und Schweizer Holzarbeiten, Kurz- u. Eisen u. Stahlwaaren, hölz. Küchen- und Wirtschaftsgeschäfte, Werkzeug, Thermometer, Wasserwaagen, Maßstäbe u. c.

Leere **Packisten** und **Cartons.**
2 **Pulte,** 1 **Ladentafel,** 1 **Packisch,** Tische, Regale, Glaslaffen, 1 **Musterkoffer,** 1 **Dreierwand** und anderes Geräte.

1 **Safofen,** 1 **blech. Waschtisch,** Drehuhr für Schaufenster, eis. Wiege, 6 eis. **Gartenstühle,** Holzspaltmaschinen, Messerputzmaschine, Faß-Kipper, Modelle und Musterammlungen.

Dienstag: **Auction** Schillerstraße Nr. 5.

Vormittag 10—12: Siderolith-, Kurz- und Holzwaaren.
Nachmittag 2—5: Eisen- und Stahlwaaren, Werkzeug, Haus- und Wirtschaftsgeschäfte.

Leere **Kisten,** **Comptoir-** und **Ladeneinrichtung** u. c.

G. H. Schmidt,

Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Englische **Belours,** **Ratines,** **Tuche** u. c.

Sehr gute **Wichse** 3 große Büchsen für 2 Ngr. empfohlen von

H. Meltzer.

Ausverkauf

einer Partie sehr schön blaumelirtes

Bephyr-Strumpfgarn,

beste Qualität zu sehr billigem Preise, bei

A. Mothes, auf dem Augustusplatz,

unter den Buben, dicht hinter dem Museum.

ANTIQUEAETEN, JUWELN, MÜNZEN

EINUNDVERKAUFEN

KÖNIGSSTRASSE 25

ZSCHIESCHE & KOEDER IN LEIPZIG.

Gitarren, Violin- und Gitarren-Saiten sowie eine Harmonika billigst zu haben Sternwartenstraße 45 im Materialgesch.

W. Böttiger

empfehlen seine erfundenen

Messerschärfer,

welche sich in kurzer Zeit wegen des ausgezeichneten Schärfens der stumpfsten Messer allgemein verbreitet, von 5 \mathcal{R} an.

Englische Rasirmesser

für Herren zum Selbstrasiren, von 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Selbstgefertigte Streichriemen,

das beste Schärfmittel für Rasirmesser, von 10 \mathcal{R} an.

Scheeren aller Art

zum billigsten Preis.

Alle diese Gegenstände verkauft unter Garantie

W. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße 55, Selliers Hof.

Petschafte

mit engl. Schleife und 2 Buchstaben empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.



Geldschränke

mit patent. Verschluss neuester alleiniger Construction von

J. C. Petzold, Magdeburg.

Lager 33 Kaufhalle 33.

Wilh. Nacken

aus Wicrath bei Abendt.

Mechanische Weberei halbwollener und baumwollener Stoffe, Kleiderzeuge, Biber etc.

Lager und Muster: große Fleischergasse 20.

Haus-Verkauf.

Ein für eine Familie passendes, fein eingerichtetes und in der angenehmsten Lage von Neubniz belegenes Haus nebst großem Garten soll wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden.

Reflectanten wollen ihre Adresse gef. unter H. G. H 387. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Ein in gutem Stande befindliches Haus mit Garten ist mit 7000 \mathcal{R} Anzahlung zu 25,000 \mathcal{R} in der innern Petersvorstadt Wegzugs halber zu verkaufen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zum Abbruch

zu verkaufen ein Seitengebäude, 36 Ellen lang, 8 Ellen tief, 2 Stockwerke hoch; zu erfragen Lessingstraße Nr. 4. im Comptoir.

Zu verkaufen

ist ein altes gangbares Productengeschäft unter der Adresse:

O. B. H 100 poste restante Leipzig franco.

Ein Piano ist zu verkaufen

Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Piano's neue und gebrauchte sind unter Garantie zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Möbels-Verkauf und Einkauf Klosterstraße 11.

Zu verkaufen stehen billig fortwährend dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Wegzugs halber stehen zum Verkaufe 1 Secretair, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle von Kirschbaumholz, so wie 1 Mahagoni-Schreibpult, alles gut gehalten, ferner 1 altes Sopha und verschiedene Wirthschaftsgegenstände. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Federbetten,

Bettfedern und Daunnen, Secretaire, Sopha's, Commoden, Küchen-, Glas- u. Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Stroh- u. Feder-matratzen, Tische u. Stühle billig zu verkaufen Nicolaistr. 13, 3. Et.

Federbetten, ff. neue Flaumfederbetten, so wie auch andere neue und gebrauchte, desgl. neue Bettfedern in Auswahl zu ganz billigen Preisen empfiehlt Fr. Enke, Nicolaistr. 31, Hof querver 2 Tr.

Ein neuer Pelz ist Verhältnisse halber für 28 \mathcal{R} zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 13 im Laden des Herrn Sörig.

Ein neues Damast-Tafelgedeck mit 12 Servietten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Nürnberger Str. 17, I. im Seitengebäude.

Druckformen.

Für Bunt- und Blaudruckereien sind ca. 400 Stück Protierformen und ca. 500 Stück Sandformen zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. Auch eine Presse und andere Utensilien. Bezügliche Offerten übernehmen fr. die Herren Gebrüder Unger in Johannegeorgenstadt.

Klempner-Werkzeug.

Ein vollständig gut gehaltenes Klempner-Werkzeug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei W. Voigt, Neumarkt 31.

Zu verkaufen stehen 4 Hobelbänke mit dem dazu gehörigen Werkzeug, 12 Dgd. Schraubzwingen, Schraubböde, Schraubknechte, Alles was zur Tischlerei gehört. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen sind Frankf. Straße 54 a, 2. Etage, wegen Gasanrichtung 2 fast neue Kronleuchter mit Prismen, 1 mit 12 und 1 mit 6 Lichtern, sodann 4 Petroleumlampen, 1 Hängelampe mit 2 Armen, 6 Stück dreiarmlige Wandleuchter mit Prismen, ferner 2 Kinderbettstellen mit Matratzen und Keilkissen.

Zu verkaufen sind gebrauchte Weinfässer

Wiesenstraße Nr. 22.

Ein Herrenpelz ist zu verkaufen, auch ist eine Stube zu vermieten Wiesenstraße 12, 1 Tr. bei C. Linke.

Für ein Landgrundstück

passend ist ein schönes großes schmiedeeisernes Thor mit Sandsteinpfeilern zu verkaufen Lessingstraße Nr. 4 im Comptoir.

Zu verkaufen

ist ein altes eisernes Gitter so wie ein kupferner Waschkessel beim Hausmann Königsstraße 21.

Zu verkaufen ist ein Wasserständer und einige größere steinerne Töpfe Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zwei fette Schweine zu verkaufen

in Stötteritz untern Theils Nr. 149.

Auf dem Rittergute Storkwitz bei Delitzsch stehen 120 extrafette Schurpe-Wast-Sammel zum Verkauf.

Gute Speisekartoffeln jedes beliebige Quantum verkauft das Rittergut Lüsschena.

F. Steinborn, Zeitzer Straße 18,

empfehlen zu möglichst billigem Preis beste Zwickauer Steintohle in ganzen und halben Lowrys, so auch in Scheffeln, do. Rufftohle, Maschinentohle und gute trockne böhmische Patentbrauntohle und Brennholz.

Frischer russischer grobkörniger

Astrachaner Caviar,

Caravanen-Thee und Moskauer Zucker-Schoten werden bestens empfohlen in der Bude Thomaskirchhof.

Frische Whitstaber Auster,

frische böhmische Nebhübner

bei M. D. Schwennicke Wwe.

Frische ausgestochene Auster à 100 2 Thlr.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echten Rum

à 20 Ngr. pr. Flasche, eben so echten Arac empfohlen von H. Meltzer.

Guten inländ. Schweizerkäse à 5 Ngr. pr. Pfd.

empfohlen von H. Meltzer.

Beste Preiselbeeren, dick in Zucker à 4 Ngr. pr. Pfd. empfohlen von H. Meltzer.

Magdeburger Sauerkraut

in Etr. und Dohosten à 1 \mathcal{R} , delicate Pfeffer- u. saure Gurken, Kartoffeln beste Sorte $\frac{1}{4}$ Scheffel 13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} empfiehlt Fr. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.

bid in
en gros

Spidaa
burger

Ein
innere

circa 6
gesucht

rein un

Gef
Zinsen
in der

ist gege
Betten

Gef
Zu erf

Für
geschä
rächti
gen A
dieser
unter
C. M.

Für
Gefell
gegen e
Ausbild
Geschäft
firte A
unter d

Gef
Man
spend
sub I

Gute
sofort
C

3
für
sucht.

Zu
Luch
ling
mäßi
Fr. L

Ein
bildu
und
Chiffre

Preißelsbeer-Compot,

bid in Zuder gesotten, Preißelsbeeren ohne Zuder empfiehlt en gros u. en detail **Heinr. Peters**, Grimm. Steinweg 3.

Flaschenbiere.

Bier Bayerisch
Bier Coburger
Bier Böhmisch
Bier Perbster
Bier Grohmanns Porter
Bier Lager

empfehlte in vorzüglichsten Qualitäten zu den bekannt billigen Preisen frei ins Haus

die Culmbacher Bier-Niederlage bei **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

Frankfurt a/M. Würstel, italien. Maronen, westphälischen Pumpernickel, ger. Rhein- und Weserlachs, ger. Spidaale, pommerische Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Rindszungen empfiehlt

Theodor Schwennicke.

Haus-Gesuch!

Ein Haus in der innern Stadt so wie eins in der innern Vorstadt werden zu kaufen gesucht durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Ein Glasverschlag,

circa 6 Ellen hoch und ca. 9, auch 12 Ellen lang, wird zu kaufen gesucht Dörrienstraße Nr. 2 parterre.

Weinflaschen kauft

C. Deutschheim, fl. Windmühlengasse 1 b.

Amerikanische Tabakstrippen,

rein und trocken werden zu den höchsten Preisen gekauft große Windmühlenstraße Nr. 15 parterre links.

Gesucht wird ein Darlehn von 100 Tblr. gegen gute Zinsen und sichere Bürgschaft. Adressen sub B. A. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ritterstrasse 34 I.

ist gegen courante Waaren, Leihhaus- und Lagerscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Gesucht wird eine Sängergesellschaft für die Dauer der Messe. Zu erfragen bei **J. A. Lindner**, Petersschiefgraben.

Für ein umfangreiches Baumwollwaaren-Fabrikgeschäft in Berlin wird ein durchaus routinirter, tüchtiger und zuverlässiger Reisender unter günstigen Bedingungen gesucht. — Resectanten, welche diesen Anforderungen genügen können, wollen sich unter Ang. ihres bissh. Wirkungskreises unt. Chiffre **C. M. No. 100. poste restante Berlin** melden.

Für das Bureau einer älteren größeren Lebensversicher.-Gesellschaft wird ein tüchtiger, gewandter Correspondent gegen ein der Befähigung angemessenes Gehalt gesucht. Juristische Ausbildung, ingleichen Vertrautheit mit dem Lebensversicherungsgeschäft sind erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Frankirte Anerbietungen werden durch Herrn Eugen Fort in Leipzig unter der Bezeichnung **A. Z.** erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein junger Mann, welcher mit der Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut. Offerten werden sub **R. H. 5.** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gute, besonders im Umdruck tüchtige Steindrucker finden sofort Beschäftigung in **Carl Hollfahrt's** Lithographischer Anstalt in **Gotha.**

Zwei tüchtige Zuschneider

für Herren-Garderobe werden für auswärts gesucht. Näheres Stadt **Cöln.**

Lehrlings-Gesuch.

In einem der ersten Manufacturwaarengeschäfte, Tuchbranche, zu **Magdeburg** ist zu **Ostern** eine Lehrlingsstelle offen. Lehrzeit drei Jahre, mit einem mäßigen Lehrgeld gegen freie Station im Hause. Fr. Offerten werden angenommen durch Herrn **Carl Gruner**, Gainsstraße Nr. 7.

Ein Lehrling, von auswärts, mit guter Schulbildung wird für ein Colonialwaaren-, Engros- und Detailgeschäft gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre **W. N. H. 4** poste restante Leipzig gef. niederzulegen.

Lehrling gesucht!!

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen und hübscher Handschrift wird **Ostern d. J.** in einer Buchhandlung **Leipzigs** eine Lehrlingsstelle offen. Anträge mit beigefügter Schriftprobe des Suchenden werden unter **A. L. 8** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling

aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen findet in einem hiesigen Eisengeschäfte jetzt oder später unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Anfragen unter **R. S. H. 2.** befördert die Expedition d. Blattes.

Für mein Colonialwaarengeschäft suche ich einen soliden fleißigen jungen Mann als **Markthelfer**, welcher bereits in gleicher oder ähnlicher Branche gearbeitet hat.

Friedrich Bernick, Tauchaer Str. 9.

Ein mit dem Rollwesen vertrauter Kutscher wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Buntpapierfabrik in **Plagwitz.**

Gesucht wird ein Pferdbeck

beim Gastwirth **Schmidt** im blauen Harnisch.

Ein kräftiger Laufbursche, der Zeugnisse seiner Ehrlichkeit u. Brauchbarkeit aufzuweisen hat, wird aufgen. **Neudnitz**, Leipz. G. 55 part.

Ein Laufbursche wird gesucht Gerberstraße 3.

Eine gute **Friseurin** zum täglichen Frisiren wird gesucht **Erdmannstraße Nr. 1, 1 Treppe links.**

Weihnäherinnen werden gesucht

kleine Fleischergasse Nr. 2 im Hofe 4 Treppen.

Gesucht wird eine Wickelmacherin

Ulrichsgasse 67, 1 Treppe links.

Für ein Destillationsgeschäft wird pr. 1. Februar eine gewandte Verkäuferin gesucht. Dieselbe muß entweder in dieser Branche oder in irgend einem anderen Verkaufsgeschäft conditionirt haben. Nur schriftliche Offerten unter **P. P. H. 15** in d. Exped. d. Bl.

Eine Jungemagd

von ansprechendem Aeußern wird für häusliche Arbeit und zur Beaufsichtigung zweier Kinder pr. 1. oder 15. Februar zu miethen gesucht.

Nur diejenigen, die beste Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden an der Pleiße Nr. 7 mittlerer Eingang II. Etage links von früh bis Nachmittags zwei Uhr.

Köchin gesucht.

In ein herrschaftliches Haus nach auswärts wird eine tüchtige Köchin gesucht. Zu melden **Schloßgasse Nr. 15.**

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit in **Zill's Tunnel, Barfußgäßchen Nr. 6.**

Gesucht wird sofort, 15. Januar oder 1. Februar ein perfectes Stubenmädchen, welches im Nähen, Plätten, Serviren wohl erfahren ist.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich von früh 9 Uhr bis Nachmittag 2 Uhr melden **Königsplatz Nr. 16** beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich ein reinliches williges Kindermädchen **Frankfurter Straße Nr. 57** parterre.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird pr. 1. Februar zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden **kleine Fleischergasse Nr. 28** im Gewölbe.

Ein Mädchen wird gesucht für Küche und häusliche Arbeit den 15. Januar **Salomonstraße Nr. 5a, 1 Treppe rechts.**

Gesucht

wird bis zum 15. ds. Mts. ein anständiges arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Lisenstraße Nr. 17, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein accurates, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit; nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich mit Buch melden **Frankfurter Straße Nr. 38, II. Etage links.**

Zum sofortigen Antritt oder 15. d. M. wird ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht **Reichstraße Nr. 2** im Putzgeschäft.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein älteres Mädchen bei hohem Lohn für ein paar einzelne Leute **Lisenstraße Nr. 17b** parterre.

Für ein Hotel nach auswärts wird eine tüchtige perfecte Köchin gesucht. Näb. beim Portier Hôtel de Prusse.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann.

Näheres Sternwartenstraße 11a, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen lange Straße 26/27, 2 Tr. l.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Näb. Grimm. Steinw. 3, Hausflur im Wurstgesch.

Gesucht zum 15. ds. Mts. ein sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen für häusliche Arbeit Lessingstraße Nr. 12, III. links bei Schmidt.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande von 15—16 Jahren große Windmühlenstraße No. 1b im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit Zeiger Straße No. 44 3. Etage links.

Gesucht wird den 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Karolinenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Treppe.

Ein Hamburger Geschäftshaus

sucht einige resp. Fabriken in Tuchen, sächs. Manufacturen und Kurzwaaren für Hamburg und die Herzogthümer zu vertreten und kauft auch convenirenden Falls Pöste für feste Rechnung. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffer M. an den Portier des Hotel de Russie abzugeben.

Ein diesiges Haus, welches regelmäßig Oesterreich bereisen läßt, übernimmt noch die Vertretung einer leistungsfähigen Firma der Manufacturwaaren-Branche. Adressen unter H. A. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger verheiratheter Kaufmann sucht sofort oder per 1. Februar c. einen Reise- oder Comptoirposten.

Gefällige Offerten bittet man unter J. R. H 10 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.]

Ein junger Mann

mit vorzüglichen Referenzen, bisher in einem der bedeutendsten Manufactur-Engros-Geschäfte thätig, sucht bald oder per Ostern eine anderweitige Stellung.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes sub B. A. H 50 gefällig niederlegen zu wollen.

Für einen kräftigen und mit guten Schulkenntnissen versehenen Knaben, welcher nächste Ostern die Schule verläßt, wird unter billigen Bedingungen ein Unterkommen als Schlosser-Lehrling gesucht. Gefällige Offerten werden poste restante H. T. 10. erbeten.

Gesuch. Ein junger Mensch (militärfrei), der 4 Jahre in einem Geschäft war, auch im Paden nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen sind bei Herrn Heinrichs, Markt, Bühnengewölbe niederzulegen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Werthe Adressen beliebe man unter den Buchstaben K. H. niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Eine geschickte Schneiderin, welche billig u. geschmackvoll arbeitet, sucht noch Beschäftigung im Hause. Lessingstraße 11, 4 Treppen.

Eine anständige Person sucht Arbeit im Ausbessern, Platten und Schneidern. Näheres Brühl Nr. 67, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, im Schneidern, Sticken und Plätten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Gesellschafterin.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen abgeben Brühl 82, im Hofe 2 Treppen bei Mad. Jentsch.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, welches als Wirthschafterin conditionirt hat, der feinen Küche sowie allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle 15. Jan. oder 1. Febr. 1867.

Geehrte Adressen unter Chiffre A. B. H 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Stubenmädchen, welches im Nähen und Plätten geübt so wie in andern weiblichen Arbeiten, auch im Kochen nicht unerfahren und tüchtig im Verkauf ist, wünscht ein Placement in ähnlicher Branche; gute Atteste stehen zur Seite.

Geehrte Herrschaften wollen gütigst ihre Adressen niederlegen in der Expedition d. Bl. unter A. B. 24.

Eine alleinstehende Frau in älteren Jahren, in der Wirthschaft erfahren, sucht zur Führung der Wirthschaft eine nicht zu große Stelle. — Werthe Adressen bittet man niederzulegen Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein stilles anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung zur Führung einer kleinen Wirthschaft bei einer alten Dame oder älteren Leuten.

Adressen werden unter Chiffre S. B. 4. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges an Fleiß und Ordnung gewöhntes Mädchen sucht herrschaftlicher Veränderung halber bis 15. d. M. Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Sternwartenstraße Nr. 45 beim Schmiedemeister Kau.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Albertstraße Nr. 25, 3. Etage.

Ein Mädchen in gefestigtem Alter, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht bis ersten Februar Stelle. Zu erfragen kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10.

Eine geschickte Jungemagd und eine Haushälterin in 20r Jahren sowie Mädchen für häusl. Arbeit suchen Dienst. Große Fleischer-gasse Nr. 24/25, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welche der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, wünscht bis zum 1. oder 15. Februar Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Leibnizstraße No. 10 parterre.

Ein an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Februar. Zu erfragen bei der Herrschaft Reudniger Straße Nr. 1 a, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Promenadenstraße Nr. 6 B. im Geschäft.

Für ein 15jähriges Mädchen, welches in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist, wird als Stubenmädchen oder zur Beaufsichtigung für ältere Kinder vom 15. Januar an ein Dienst gesucht. Zu erfragen an der 1. Bürgerschule Nr. 3, 2 Treppen.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. Januar eine Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Gefällige Adressen bittet man Karlstraße Nr. 10 bei Madame Habedank niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. oder sogleich Ransstädter Steinweg 21 i. S. 2.

Gewölbe-Gesuch.

Brühl oder Nicolaistraße wird für die nächsten Leipziger Messen ein Gewölbe zu ermiethen gesucht. Offerten wolle man an Fenthol & Sandtmann hier abgeben.

** Ein Gewölbe oder der halbe Antheil an einem solchen in der innern Stadt wird außer den Messen zu einem ganz reinlichen, wenig Raum brauchenden Verlaufe, der sich neben jedes andere Geschäft eignet, gesucht. Adressen abzug. Ränzg. 18 part.

Locale-Gesuch.

Ein großes und ein mittelgroßes Parterrelocal in der inneren Stadt werden gesucht durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Für eine Cigarrenfabrik werden größere passende Localitäten gesucht. Adressen: Expedition dieses Blattes unter Chiffre: H. B. U.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 40—60 fl innere Stadt. Adressen niederzulegen im Gewölbe des Mechanikers Herrn Kühn, Petersstraße Nr. 46.

Gesucht wird für 1. April von einer anständigen, pünctlich zahlenden Familie ein kleines Logis von 2, höchstens 3 Stuben nebst Zubehör, und werden Adressen unter P. 19. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

In der inneren Stadt, womöglich in der Petersstraße, wird eine meßfreie Stube passend als Contor sofort oder zum 1. Februar zu miethen gesucht. Adressen unter N. P. H 12. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Einkäufer wünscht für die nächsten Messen in einem stillen Stadttheil ein geräumiges nobles und comfortables Privatlogis. Darauf Reflectirende wollen sich unter La. E. G. L. franco. im Café Anglais melden.

Gesucht werden von 2 Personen zu Ostern bei einer anständigen Familie ein größeres und 3 kleinere unmeublirte Zimmer, wo möglich mit Aufwartung. Adressen sind unter 61 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

circa
Adress
bei S

Ein
welch
word
d. J.

des
700
gleich
mess
Bar

mit
Straß
durch

Ge
nere
durch

De

für
1)

2)
3)

zu ve
ganz
Ne

W
Haus
geschä
beziehe

Zu
für l.

Be
zu ve

Zu
Rüste

Die
nicht a
then b
Leipzi

Nico
stand
einri
Näh

ist ein
zu 3 o
ganz i
Palm

Ein
passend

Zu
Jahr
an die

Gesucht wird für einen Gesangverein (gemischten Chor) circa 20 Personen, ein Local mit oder ohne Instrument. Adressen sub M. H. 4. beliebe man niederzulegen Petersstraße 27 bei Herrn Frd. Theodor Müller.

Eine an der Petersstraße gelegene geräumige Kellerlocalität, in welcher seit langen Jahren ein Restaurationsgeschäft betrieben worden, ist nebst einer dazu gehörigen Wohnung von Johannis d. J. an zu vermieten beauftragt

Dr. Wendler,
Reichstraße Nr. 41, II.

Ein Gewölbe in der Hainstraße 700 fl , eins desgl. in der Katharinenstraße 600 fl , eins desgl. 700 fl , eins im Böttchergäßchen 500 fl , eins desgl. gleichen am Markt 550 fl sind von nächster Ostermesse an zu vermieten durch **Wilh. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Gewölbe

mit Schreibstube in Nr. 46 der Ritterstraße nahe der Grimmstraße ist vom 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten durch **Adv. Prase**, Goethestraße Nr. 7.

Ein nettes Gewölbe in guter Detaillage der inneren Stadt ist zu 250 fl sogleich zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu Nr. 28 der Reichstraße

(nahe am Brühl, beste Meslage)

ist für nächste Jubilate-Messe und fglde.

- 1) das sehr geräumige Gewölbe mit Gas-einrichtung, heizbarer Schreibstube, Wohnung im Hause für 4 Personen etc.,
 - 2) eine Stube 1. Etage (nach dem Hofe heraus) mit Alkoven, und
 - 3) eine Stube 2. Etage (vorn heraus) mit Schlafkammer
- zu vermieten. Das Gewölbe kann auch auf das ganze Jahr und sogleich abgegeben werden. Näheres 3. Etage daselbst.

Messvermietung. Mitte der Hainstraße Nr. 26 ist ein Hausstand mit Schränken, Hof und Niederlage für ein Tuchgeschäft von jetzt an zu vermieten und zur Michaelismesse zu beziehen.

Zu vermieten sind in Nr. 14 der Reichstraße im Hofe für 1. Ostermesse Verkaufslocale. Näheres beim Hausmann.

Messlocale.

Verschiedene Gewölbe und andere Messlocale hat zu vermieten **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten sind für nächste und kommende Messen zu Musterlager u. dgl. passend 2 Zimmer Grimmstraße 22, 2 Tr.

Die Hälfte eines Messlocales nebst Remise — Nicolaistraße 22, dicht am Brühl — ist für diese und folgende Messen zu vermieten bei **Kaplan & Lehmann** aus Sorau. Zur Messe in Leipzig Nicolaistraße 22.

Nicolaistraße Nr. 13 ist für die folgenden Messen ein Hausstand mit Niederlage, Schlafbehältniß so wie Gas-einrichtung zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Für Verkäufer

ist ein großes freundliches stillgelegenes Zimmer nebst Schlafzimmer zu 3 oder 4 Betten für nächste und folgende Messen zu vermieten, ganz in der Nähe des Messverkehrs: Gerberstraße Nr. 64, kleiner Palmbaum, Treppe C 1 Etage.

Messvermietung.

Eine große Erkerstube nebst Alkoven, zu Musterlager passend, ist für folgende Messen zu vermieten Petersstr. 21, 2 Tr.

Geschäftslocal = Vermietung.

Zu vermieten ist sofort nach der Ostermesse d. J. aufs ganze Jahr, oder messentlich von und mit der Michaelismesse d. J. an die erste Etage Reichstraße 37 durch

Adv. Sombold-Sturz, Karolinenstraße 7.

Messvermietung.

Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe für künftige Messen in der 2. Etage eine helle freundliche Wohn- mit Schlafstube mit 2 oder 3 Betten und besonderem Eingange, an Ein- oder Verkäufer.

Messlogis.

Zwei 2fenstrige Stuben mit Alkoven, vornheraus in 2. Etage, sind für nächste u. folgende Messen zu vermieten Brühl 76, 2 Tr.

Zu vermieten

für Comptoir od. Expedition

ist 1 Zimmer vorn heraus mit Vorzimmer und mit separatem Eingang in der 1. Etage der Georgenhalle, Aufgang Ritterplatz, durch **F. S. Wylus**.

Ein Local aus 3 Piecen bestehend, passend zu Comptoir oder Expedition, bisher als ersteres benutzt, ist sofort oder später, sowie ein schönes großes Zimmer, pass. zu Musterlager oder Verkauflocal, für diese oder künftige Messen zu vermieten Grimmstraße 11, 1. Et.

Geschäfts-Local.

Einige hübsche erste Etagen sind als Geschäfts-Local zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Geschäftslocal-Vermietung.

Königsstraße Nr. 21 ist ein helles geräumiges Local zu vermieten, was sich für viele Geschäfte vorzüglich eignet, insbesondere aber für Buchhändler, Buchbinder etc. Näheres beim Hausmann.

In dem Durchgange Königsstrasse No. 3 nach Johannissgasse No. 9 — 11 im Mittelgebäude ist von Ostern ab die II. Etage entweder als Familienlogis oder als Geschäftslocal, für Buchhändler und damit verwandten Zweigen passend, zu vermieten. Näheres hierüber daselbst zu erfahren beim Besitzer

Franz Wagner.

Die Hälfte einer 1. Etage am Markt ist zu 400 fl als Geschäftslocal von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Arbeitslocal mit Dampfkraft.

Ein Souterrain, vordere Fensterfronte 15 Ellen, hintere Fensterfronte 10 Ellen, bei 20 Ellen Tiefe ist von Ostern ab zu vermieten. Näheres Dörrienstraße No. 2/3 parterre.

Logis-Vermietung.

Im Hause Lessingstraße 12 sind sogleich zu beziehen: 1 Logis 3 Tr. für 210 Thlr., 1 Balcon-Logis 2 Tr. für 270 Thlr. Per 1. April zu beziehen: 1 Logis 1 Tr. für 140 Thlr., 1 Logis 3 Tr. für 130 Thlr. Frankfurter Str. 33 1 Logis 1 Tr. für 150 Thlr. Näheres erteilt **H. Ernst Wagner**, Lessingstr. 12, 2 Tr. Vertreter der Ludw. Groß' Erben.

In den Ludw. Groß' Häusern in Lindenau sind sogleich zu beziehen: 1 Parterre-Logis für 40 Thlr., 1 Logis 2 Tr. für 28 Thlr. Per 1. April zu beziehen: 1 Parterre-Logis für 36 Thlr., 1 Parterre-Logis zur Bäckerei eingerichtet für 45 Thlr. Näheres bei **H. Ernst Wagner** als Vertr., Lessingstr. 12 in Leipzig.

Zu vermieten.

In dem Edhause Zeiger Straße Nr. 15B ist noch zu Ostern eine sehr freundliche 2. und 3. Etage für den Preis von 200 fl und 190 fl zu vermieten. Näheres Zeiger Str. 14, 1 Tr. links.

Eine nette 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 240 fl in der Schletterstraße ist von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilh. Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Elsterstraße 22 sind mehrere hübsche, an der Sonnenseite gelegene, aus 3 u. 4 Stuben bestehende, mit Doppelfenstern und Wasserleitung versehene Logis von 95—115 fl zu verm. Ebenso ein Dachlogis f. 50 fl . Näheres beim Besitzer daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine geräumige Etage Colonnadenstraße Nr. 16, Ecke der Weststraße. Preis 115 Thlr. Näheres 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder 1. April ein kleines Logis an ein Paar einzelne Leute für 36 fl jährlich. Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Eine dritte Etage ist von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen lange Straße Nr. 8.

Logis = Vermiethung.

In Nr. 11 der Reichsstraße der vorzüglichsten Lage ist die dritte Etage vom 1. April 1867 an, auf Wunsch auch sofort anderweit zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

sind in meinem Hause West- u. Erdmannsstraßen-Ecke noch einige Logis, bestehend aus 6 Stuben nebst vollständigem Zubehör, auf Wunsch mit Garten, — so wie 2 kleinere Familienlogis nur an ruhige Leute à 75 fl ; diese befinden sich 4 Treppen.

A. Muldhorf, Königsplatz Nr. 4.

Zum 1. April a. c. ist beziehbar ein Logis, bestehend aus drei Stuben, Alkoven nebst Zubehör. Preis inclusive Wasserleitung 120 fl .

Ein gleiches Logis ist sofort beziehbar 125 fl .

Näheres Weststraße Nr. 26 parterre.

In bester Geschäftslage, Grimma'sche Straße Nr. 5, ist die mit zwei Erkern versehene, auch theilbare erste Etage von Ostern 1867 an zu vermieten durch

**Dr. Wendler,
Reichsstraße Nr. 41, II.**

Zu vermieten ist zu Ostern ein hohes Parterre mit Garten, von 3 Stuben nebst Zubehör, Gas- u. Wasserleitung, in der Reiger Straße, und zu Johannis eine Etage von 4 Stuben nebst Zubehör u. Garten in der bayr. Straße 11. Näheres das. parterre.

Zu vermieten

und zu Ostern oder früher zu beziehen sind mehrere Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 46 bis 56 Thlr. Lüchowstraße Nr. 10, 1 Treppe zu erfragen.

Vom 1. April ist eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör vorn heraus 3 Treppen, so wie ein Hoflogis 1 Treppe hoch zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten sogleich oder später eine hohe Parterremwohnung von 2 Stuben und Zubehör, so wie eine halbe 2. Etage von 2 Stuben u. Zubehör. Näheres Täubchenweg 5 part. rechts.

In dem in der Poststraße Nr. 13 belegenen Hause ist von Ostern a. c. an die größere Hälfte der ersten Etage zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist zu Ostern in der Petersstraße eine 2. Etage von 5 Stuben, heller Küche und allem übrigen Zubehör. Näheres Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Eine herrschaftlich eingerichtete 3. Etage im Grundstück zum Kloster alhier, nach der Straße und Promenade gelegen, kann veränderungs halber von jetzt an für 400 fl pr. a. vermietet werden. Näheres durch den Hausmann Strasser daselbst.

Die aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende, mit Wasserleitung versehene zweite Etage des Grundstücks Schletterstraße Nr. 10 ist zu vermieten und hierüber das Weitere daselbst in den Stunden früh von 9 bis 12 und am Nachmittag von $\frac{1}{2}$ 3 bis 6 Uhr zu erfahren.

Eine sehr freundliche 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 200 fl , eine 2. desgl. von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 240 fl in der Elsterstraße, eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 210 fl in der Centralstraße, eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 200 fl , ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 330 fl , eins desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 400 fl , auf Wunsch mit Stallung in der Weststraße sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Von Ostern 1867 an Verhältnisse halber zu vermieten ein großes, geräumiges, gut erhaltenes Logis, bestehend aus 10 Piecen nebst Zubehör.

Zu erfragen Elisenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein Logis ist für 60 fl jährlichen Mietzins zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres große Fleischerstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort oder später Logis für 68 Thlr. und 75 Thlr. jährlich.

Näheres hohe Straße Nr. 3, 2. Etage.

Eine hübsche Parterre-Wohnung für 150 Thlr. Miethe Sternwartenstraße Nr. 15 hat für nächste Ostern zu vermieten **S. Welger, Ulrichsstraße Nr. 29.**

Eine feine gut gehaltene Wohnung von 4 Stuben, 2 Kammern u. ist für den Preis von 240 fl jährlich von Ostern ab zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 56, III. rechts.

Stadt-Wohnung.

Eine geräumige 3. Etage in bester Lage der inneren Stadt hat zu vermieten

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Von Ostern ab ist eine halbe 2. Etage zu vermieten. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 31 parterre.

Eine 1. Etage 280 fl u. ein hoh. Parterre 400 fl Königsstraße — eine 1. Etage 380 fl an den Bahnhöfen — eine 1. Et. 270 fl u. ein hoh. Parterre mit Garten 200 fl nahe d. Theater — ein hoh. Parterre mit Garten 400 fl u. eine 1. Et. mit Garten 480 fl an der Promenade hat für Ostern zu vermieten das Local-Comptoir Hainstr. Nr. 21 part. (Eingang in der Hausflur.)

Zu vermieten

ein Familienlogis an solide Leute von Ostern oder früher, Jahreszins 66 fl . Anzufragen Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. April d. J. ab ein freundliches Logis 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör und Garten.

Näheres hohe Straße Nr. 26 beim Besitzer.

Wohnungen!

Einige hübsche Familienwohnungen in der innern Dresdner Vorstadt im Preise von 180 fl , 200 fl und 280 fl hat zu vermieten

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Eine neu tapezirte noble 3. Etage 300 fl am Theaterplatz ist sofort oder Ostern beziehbar zu vermieten durch das Local-Compt. Hainstr. 21 part. (Eing. in der Hausflur.)

Sofort beziehbar eine feine 2. Etage, 5 Stuben u., Centralstraße. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist zu Ostern im Eckhaus der Post- und Querstraße Nr. 5 die größere Hälfte der 2. Etage, Preis 250 fl . Das Nähere beim Hausmann.

Ein freundliches Logis ist von Ostern d. J. an für 48 fl jährlichen Mietzins zu vermieten bei

G. M. Albani, Ranstädter Steinweg 10.

In meinem neuerbauten Hause,

Ecke der Ros- und Bosenstraße sind noch einige Logis zu vermieten, die größere Hälfte besteht aus 4 Stuben, die kleinere aus 3 Stuben nebst Zubehör und beide mit Wasserleitung versehen.

Zu vermieten ist von künftige Ostern an für eine oder zwei stille Personen ein Familienlogis 1 Treppe hoch vornheraus am Marienplatz für 62 fl jährlicher Miethe.

Näheres lange Straße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten.

Eine elegante 3. Etage an der verlängerten Kreuzstraße ist sofort oder zu Ostern zu vermieten.

Näheres Grenzstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Neuditz, Leipziger Gasse 55 ist sogleich oder Ostern eine schöne Wohnung für 80 fl zu vermieten.

Zu vermieten sind zwei Wohnungen, zu Ostern zu beziehen Neuditz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube für einen anständigen Herrn Frankfurter Straße Nr. 31 parterre.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Stübchen ohne Bett Weststraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Erkerstube mit Alkoven zum 1. Februar an Herren Petersstraße Nr. 21, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer vorn heraus an einen Herrn, sofort zu beziehen, Münzgasse 14 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube, meßfrei, an solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist zum 1. Febr. eine unmeubl. Stube u. Kammer m. Kochofen u. sogleich eine Schlafstube Petersstr. 43, 3 Tr. Schulze.

Zu vermieten sind zwei freundliche heizbare Stuben an solide Herren Sternwartenstraße Nr. 11a, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen anständigen Herrn oder gebildete Dame Elsterstraße 29, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist sogleich ein freundliches Stübchen ohne Meubles. Näheres Ecke der Münzgasse im Gewölbe.

Sofort oder später zu vermieten ein meublirtes freundliches Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer (mit Haus- und Saal-schlüssel), Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Zu
für 2
Zimmer
schlüssel
Sa
Alkoven
Ein
wegen
mit B
Ein
oder M
Ran
Garçon
Ein
sehr
Haus
Serie
Eine
bewohn
Ein
mit
nade,
zu ve
W
G
ist an
miethe
Ein
schlüssel
Ein
heizbar
erhalten
Stern
In
Eine
Fre
Off
Off
Zw
Bille
G
Bäh
Locale
Saale,
Seeb
daran
Wohnu
Heute
Ham
Bon
 $\frac{1}{2}$ 7 M
Täglich
I
De
actem

Zu vermieten ist per 1. Februar in einem nobeln Hause für 2 oder auch 3 Herren ein sehr fein mahagoni meubl. Wohnzimmer und anstoßende Schlafstube mit Matrazenbetten, Hausschlüssel u. billig Frankfurter Straße Nr. 38, 2. Etage rechts.

Garçonwohnung. Zu verm. ein fein meubl. Zimmer n. Kofen, vornh., meßfrei, an 1 oder 2 Herren Neumarkt 29, 3. Et.

Ein freundl. heizb. Stübchen, Nähe des bayer. Bahnhof, wird wegen Verlegung des jetzigen Inhabers vom 1. Febr. frei. Preis mit Bett 2 fl 15 kr , ohne Bett 2 fl , Elisenstraße 16, 3. Etage.

Eine meublierte Stube mit Bett und freundlicher Aussicht ist jetzt oder zum 15. zu vermieten Glockenstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Ranstädter Steinweg Nr. 56 b, 2. Etage ist eine sehr angenehme Garçonwohnung zu vermieten, auch passend für 2 Herren.

Eine gut meublierte Stube nebst Kammer, in sehr gesunder Lage mit schöner Aussicht, Saal- u. Hausschlüssel, ist vom 1. Februar ab zu vermieten Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Eine ganz separate Stube, die bis jetzt von 2 Unteroffizieren bewohnt wurde, ist sogleich zu vermieten Nicolaisstr. 8, Hof 2 Tr.

Ein sehr freundliches Garçonlogis von 2 Stuben mit Kofen und separatem Vorsaal, an der Promenade, ist zu 90 fl sogleich oder später ohne Meubles zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren, separat und Hausschlüssel, zu vermieten Brühl Nr. 19, 3 Treppen.

Ein feines, schön meubliertes Zimmer ist mit Saal- und Hausschlüssel billig zu vermieten Thomagäßchen 2, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren oder eine Witwe kann ein heizbares meubliertes Stübchen ohne Bett für 7 1/2 fl pro Woche erhalten. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Pechold, Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke.

In einer separaten heizbaren Stube sind 2 Schlafstellen offen Preußergäßchen Nr. 10, 2 Tr. im Hof.

Eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube ist offen Markt Nr. 8, links 4 Treppen.

Freundliche Schlafstellen für Herren offen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hof zweite Treppe 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Inselstraße Nr. 15. im 2. Hofe links parterre.

Offen sind Schlafstellen in einer Stube für Herren Windmühlenstraße 15, im Hofe links parterre.

Central-Halle.

Heute Montag

Zweites Kränzchen d. Eintracht.

Billetausgabe bei Herrn **Doss**, Thomagäßchen Nr. 10.
Eintritt 7 Uhr. **D. V.**

E. Müller, Tanzlehrer. Heute Stunde im Wiener Saal.

Während der Messe finden meine Unterrichtsstunden im obigen Locale folgende Tage statt: Montag, Mittwoch, Freitag im kleinen Saale, Donnerstag und Sonnabend im großen Saale.

Geehrte Damen und Herren können zu jeder beliebigen Zeit daran Theil nehmen, gefällige Anmeldungen erbitte ich in meiner Wohnung Nicolaisstraße Nr. 17 und Abends im Locale.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 1/2 Uhr Stunde Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

Hamburger Keller Reichsstrasse No. 15,

Eingang Goldbuhngäßchen.

Von heute an täglich musikalische Abendunterhaltung. Anfang 1/2 7 Uhr. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Täglich Moderturle-Suppe u. von 1/2 12 Uhr Mittagstisch. R. Weber.

Hôtel de Pologne. Restauration parterre.

Heute Concert der Tyroler-Gesellschaft **M. Rainer.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Café Ratty, Kloftergasse Nr. 6.

Heute Abend **grosses Concert** von dem Tyroler-Sänger **Franz Killan** nebst zwei jungen Damen und ausgezeichnetem Komiker.

Hôtel de Saxe. Singspiel-Halle (Salon variéto).

Grosse Concert-Vorstellung.

Auftreten des ganzen Damen- u. Herrenpersonals.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr. Cassenöffnung 6 Uhr.

Zum Schluß: **Die Sonntagsjäger**, kom. Scene mit Gesang, dargef. von Fr. Bräuning, Herren Engelhardt, Herrmann u. D. Weiß.

Gute Quelle

Brühl Nr. 22.

Heute und folgende Tage alle Abende

National-Gesang- und Zither-Concert

von der Tyroler-Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertthal.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 fl .

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Auswahl von Speisen, vorzügliches Bayerisch von Beltner in Nürnberg (hell), ebenso ausgezeichnetes Lagerbier u. täglich von 11 1/2 Uhr an

Mittagstisch

à la carte.

A. Grun.

Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse Nr. 24.

Restaurationslocal von C. Lange.

Auftreten sämtlicher Personen.

Heute und folgende Tage

Concert der rhein. Coupletsänger-Gesellschaft.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 2 1/2 Ngr.

Restauration goldenes Herz

große Fleischergasse 29.

Heute Abend **Humoristisch-musikalische Soirée** von der Couplet-Sänger-Gesellschaft **J. Koch.** Programm gut gewählt und zeitgemäß. — **Bier fein.**

Deutschbein's Restaurat., fl. Windmühleng. 1 b.

Heute musikalisch-komische Unterhaltung von der Coupletsänger-Gesellschaft **Wehrmann, Nolle u. Nostock**, dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, vorzügliche Biere

C. Deutschbein, fl. Windmühlengasse Nr. 1 b.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute Montag
Ballmusik.
Anfang 6 Uhr.
E. verw. Prager.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstr. 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend große humoristisch-musikalische Gesangsvorträge von der erzgebirgischen Sängergesellschaft Robert Schreiter, 5 Damen, 2 Herren nebst Komiker. Programm neu. Anfang 7 Uhr.

Echt Bayerisch und Seraer Doppelbier extrafein.

Täglich früh Bouillon, Mittagstisch, Abends reiche Auswahl Speisen, wozu höflichst einladet

C. Weinert.

Restauration von L. Kunze, Rossplatz 10.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Leipziger fidele Capelle nebst 3 Komikern. Bier ff. D. D.

Gesundheitsquelle Magazingasse 17.

Heute Montag Zither- und Gesang-Concert von der Gesellschaft Hofmeister. Dazu empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen und ladet dazu freundlichst ein

Gb. Bachmann.

Försters Bier-Tunnel, Meudnitz.

Heute Gesangsvorträge von der so beliebten Sächsischen Gemüthlichkeits-Capelle Alphons Edelmann. Hierbei empfehle Schlachtfest, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Bier ff.

W. Rabestein. Heute früh Ragout fin en coquilles. Bayer. Bier ganz vorzüglich.

W. Rabestein.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Bayerisch Bier vorzüglich.

Restauration und Café Grimma'sche Straße Nr. 54

empfehl für heute Abend Karpfen polnisch so wie ein ganz vorzügliches Glas Dresdner Feldschlößchenbier ergebehst.

S. Zierfuss.

Restauration von Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29,

empfehl heute Abend saure Kaldaunen mit Salzkartoffeln.

Saure Rindskaldaunen

empfehl für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.



Burgkeller.



Morgen Dienstag den 8. Januar beginnt die Verzapsung des **Bockbiers** aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden, und wird dasselbe als etwas Ausgezeichnetes hiermit bestens empfohlen.

Rheinische Wein- und bayerische Bierstube Neukirchhof 42

empfehl ein feines Glas Bayerisch und Lagerbier, sowie alle Sorten diverse Weine. — Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung. Bedienung wie am Rhein und in Bayern durch junge Damen.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **L. verw. Wallner**, Katharinenstr. 16.

Restauration hohe Straße Nr. 12. Heute Schlachtfest. **W. Reichmann.**

Heute Schlachtfest bei **H. Bothe**, Promenadenstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfehl **A. Jummel**, Petersstr. 1.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Dresdner Stiefkuchen, Rosinen- und Mandelstolle so wie div. Kaffeeuchen.

Eduard Hentschel.

J. A. Lindner's Restaurat. z. Petersschießgraben.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen sowie Abends Sauerbraten mit Klößen und zu jeder Zeit Warmbier sowie Kartoffeln mit Montour, wozu höflichst einladet

J. A. Lindner.

Achtung!

Durch einen Paktträger sind vergangene Mittwoch eine Kiste nebst Schachtel an den unrechten Ort gebracht worden. Eigenthümer verspricht dem Ueberbringer oder dem, der ihm Nachricht darüber giebt, eine angemessene Belohnung. Nicolaisstraße 19, IV.

Verloren wurde am Schwester ein Cigarrenetui mit 2 Photographien. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 41 im Fleischwaarengeschäft.

Verloren oder liegen gelassen wurde Freitag Abend ein Herren-Pelztragen (Viber). Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung bei Ferd. Blauhuth im Salzgäßchen.

Ein armes Mädchen verlor ihr Portemonnaie mit 21 π 6 \mathcal{L} und 1 Schlüssel vom Neumarkt in die Grimm. Str. Abz. Neumarkt 28, 3 Tr.

Ein Pelztragen ist in meinem Geschäft liegen geblieben.

F. W. Bühr, Gerberstraße.

Pelztragen.

Der Herr, welcher am Sonnabend Abend nach seinem Vibertragen fragte, möge denselben am betreffenden Orte gefälligst abholen lassen, da selbiger sich gefunden.

Commis,

Reisende, Correspondenten, Förster, Gärtner, Deconomen und sonstige Stellensuchende mögen nicht versäumen, rechtzeitig bei hiesiger Post oder einer Buchhandlung auf das (bei Wallenstein in Dresden erscheinende) „Illustrirte Wochenblatt nebst Beiblatt, der Agent“ mit 12 Sgr. vierteljährlich zu abonniren. Stellensuchende Abonnenten erhalten von der Expedition stets kostenfreie Auskunft gegen Beifügung einer Postmarke für frankirte Rückantwort.

Geschäftskäufe

und Verkäufe, Capitalien, Nachweise und vortheilhafte Placirungen werden für Abonnenten des (bei Wallenstein in Dresden erscheinenden) „Illustrirten Wochenblatts nebst Beiblatt der Agent“ kostenfrei vermittelt. Abonnements müssen mit 12 Sgr. vierteljährlich sogleich bei hiesiger Postanstalt oder einer Buchhandlung gemacht werden.

No

Bei Empfang des die

aufmerksam Form 2. Etage Leipzig

Der Schlichter Anordnung fahren nicht Anordnung Weise gehalten Con sichtlich g

Zu d

16 Stadt „Die des Inst als die stehenden in Anspr Die muna ga wissen, 3 gule des nach erh Die und die kostet, lo lichen z Commun ständige ihr durch selbst du den sind Nach sich verg de hi

In

Herr Die e Pro liegende an den bereit

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 7.]

7. Januar 1867.

Reichstags-Wahl für Leipzig.

Die Unterzeichneten sind zu einem Comité für die in unserer Stadt bevorstehende Wahl eines Reichstags-Abgeordneten zusammengetreten.

Von dem Manne, welchem die Wähler Leipzigs die höchsten Interessen des Vaterlandes und ihrer Stadt in die Hand legen, fordern sie die Autorität der Person und die politische Bildung, welche ihn befähigen, bei der Gesetzgebung des neuen Bundesstaates mitzuwirken, genaue Kenntniß unserer städtischen und Erwerbsverhältnisse, vor Allem aber eine im öffentlichen Wirken unter uns bewährte Charakterfestigkeit.

Als einen Mann, welcher diese Eigenschaften in sich vereinigt, empfiehlt das unterzeichnete Comité den Wählern Leipzigs unsern

Vicebürgermeister Dr. Stephan

und erbittet, in der Ueberzeugung, daß die allgemeine Ansicht unserer Mitwähler in ihm einen würdigen Vertreter unserer Stadt erkennen wird, für ihn die Stimmen der Wahlberechtigten.

Leipzig, den 5. Januar 1867.

Das Leipziger Wahlcomité.

Decorationsmaler Anton Becker. Kramermeister J. C. Eichorius. Tischlermeister Fr. W. Gypser. Buchhändler Carl Fr. Fleischer. Kaufmann Wilh. Fiedler. Bräudenwaagenfabrikant Th. Hauser. Handlungsdeputirter W. Heymann. Buchhändler Dr. C. Kirzel. Buchhändler G. Kirchner. Graveur Friedrich Klement. Kaufmann G. Lampe-Bender. Adv. Arno Liebster. Kaufmann Otto Wangelndorf. Radierer Julius Müller. Kaufmann Philipp Nagel. Prov. Dr. Overbeck. Moritz Pohlenz sen. Fleischerobermeister C. S. Rehn. Rechtsanwalt Reichel. Kaufmann Th. Rosenstock. Kaufmann Eduard Sander. Goldarbeiter Carl Strube. Zimmermeister L. Wagner. Adv. Rudolf Wachsmuth. Prof. Fr. Zarnke.

Lotterie des Sächsischen Militair-Hülfsvereins.

Um Gewinne nach auswärts zu versenden, müssen wir die Ausgabe derselben an Vooßpräsidenten, welche heute von 10 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags stattfindet, von morgen an auf mehrere Tage unterbrechen.

Das Comité des Sächsischen Militair-Hülfsvereins.
Bernhard Kell, d. B. Vorsitzender.

Jahresfest der Gesellschaft der Armenfreunde.

Sonntag den 13. d. M. Abends 6 Uhr feiert die Gesellschaft der Armenfreunde im Saale der ersten Bürgerschule ihr zwanzigstes Jahresfest, wozu hierdurch ergebenst eingeladen wird. Die Festrede hat Herr Domherr Prof. Dr. Kahnis übernommen, den Jahresbericht wird Dr. Otto Delitsch abfassen. Besondere Einladungen werden diesmal nicht zugesendet werden; die Vertheilung der gedruckten Lieder erfolgt an der Eingangstür.
Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Bewahr-Anstalt für schulpflichtige, in sittlicher Hinsicht gefährdete Kinder.

Hauptversammlung Dienstag den 8. ds. Mts. Abends 1/7 Uhr Querstraße Nr. 10, im Hintergebäude 2 Treppen. Tagesordnung: Bericht, Rechnungsablegung, Vorstandswahl und Berathung wegen der nächsten Sammlungen.

Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Heute Montag den 7. Januar. Trietschler, Petersstraße Nr. 29, eine Treppe.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Versteigerung einiger vom Verein gehaltenen politischen Zeitschriften. Discussion über Frage 21: Welchem Nachtheil ist man unterworfen, wenn man unterläßt, sich bei einem Creditwesen zu melden unter Berücksichtigung der in Sachsen und Preußen hierüber bestehenden Gesetze und der Annahme, daß ein gerichtlicher oder außergerichtlicher Accord zu Stande kommt; und Frage 23: Ist ein Banquier, welcher auf den Avis einer Tratte mit dem gebräuchlichen Satz: „Ihrer Abgabe bereiten wir gute Aufnahme zu Ihren Lasten“ antwortet, verpflichtet, dieselbe zu bezahlen, auch wenn bei Verfall keine Dedung dafür da ist?
Der Vorstand.

Singakademie.

Wegen der in nächster Zeit bevorstehenden Vorbereitung zur III. Aufführung, nach deren Beginn eine Aufnahme neuer activer Mitglieder statutarisch unzulässig ist, ersuchen wir, etwaige Ueintritts-Anmeldungen gef. baldmöglichst bei Herrn Capellmeister von Bernuth in seiner Wohnung (Leibnizstrasse 6) oder im Bebungslocale (Logo Minerva) bewerkstelligen zu wollen.
Der Vorstand.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Uebung. — Mittheilung über die bevorstehende III. Aufführung. — Um das Erscheinen sämtlicher geehrter Mitglieder und Gäste wird freundlichst ersucht.
Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Alt-Knaben 6 Uhr. Alt-Damen und Sopran halb 7. — Um pünktlichen Besuch wird gebeten.

BAZAR.

Die vom unterzeichneten Vereine veranstaltete Weihnachts-Bescherung für arme Kinder ist morgen Dienstag den 8. Januar, Abends 5 Uhr im kleinen Saale des Hotel de Pologne und beehren wir uns zu dieser öffentlichen Feierlichkeit hierdurch ganz ergebenst einzuladen.

Nur diejenigen Kinder mögen erscheinen, welchen deshalb eine besondere Meldung zugeht.

Der Vorstand des Bazar-Vereins.

Öffentlicher Dank.

Andurch bescheinige, daß ich mich vielfach von der trefflichen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons überzeugt habe. Während die Heiserkeit baldigst beseitigt wird, ist die auf fallend rasche Wirkung bei katarrhalischer Luftröhren-Entzündung, bei Raupheit im Halse, so wie bei dem Reize des Kehlkopfs nicht genug anzuerkennen. Da mir und vielen Collegen diese Bonbons häufig schnelle Linderung in obigen Fällen verschafften, sollte es mich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen würden, den an Hals- und Brustbeschwerden Leidenden, in diesem schätzbaren Fabrikate eine baldige Beseitigung des belästigenden Zustandes zuzuführen.

Carl Formes, Königl. Kaiserl. Hof-Opern- und Kammerfänger.

Oben genannte Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 π stets vorrätig in der Hof-Apotheke zum weißen Adler und in der Engel-Apotheke.

Der weiße Brust-Syrup des Herrn G. K. W. Mayer in Breslau wird vom hiesigen Publicum schon seit längerer Zeit als Hausmittel gegen Katarrhe der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, Husten, Heiserkeit u. vielfach angewendet und habe ich bei Gelegenheit meiner Praxis beobachtet, daß dieses Mittel den Kranken in solchen Fällen in der That Linderung und Erleichterung brachte. Namentlich habe ich bei der gegenwärtig hier so allgemein verbreiteten Masern-Epidemie gesehen, daß der heftige Reizhusten der Kinder durch den Gebrauch des Brust-Syrups sich löste und verminderte.

Delitsch (Prov. Sachsen). Dr. Kanzler, Kreisphysikus.

- *) Niederlegen in Leipzig halten die Herren
- Theodor Pfitzmann**, Neumarkt.
- Gehr. Spillner**, Windmühlensstraße.
- C. Weise**, Schützenstraße.
- O. Jessnitz**, Dresdner Straße.
- E. A. Schulze**, Gerberstraße.
- A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.

Die Volkspartei in Leipzig wählt ihren treuen bewährten **Stadtrath Hofe.**

Unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Marie Bösch**, zu ihrem 25jährigen Jubiläum unsere herzlichsten Glückwünsche.
Hermann, als Sohn.
Amalie, als Schwiegertochter.

Es gratuliert der Frau Marie Bösch zu ihrem 25jährigen Jubiläum, daß die Kerntaschen im Fasse tanzen.

H. W. ...
D. G. 7 Uhr. Christoph Kuppener, der Leipziger Jurist.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.

Angemeldete Fremde.

- Apel, Tuchfabr. a. Döbeln, Dresdner Hof.
- Angkon, Leinwandhändler a. Werdorf, Neumarkt 42.
- Arnold, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 10.
- Ambach, Kfm. a. Götting, grüner Baum.
- Ashrand a. Berlin, und
- Aberdes a. Bittau, Kfste., S. j. Palmbaum.
- Berliner, Banquier a. Breslau, gr. Fischg. 20.
- Belmonte, Summwafr. a. Hamburg, Brühl 38.
- Buffhädt, h. sächs.-altenb. Stallmstr. a. Altenburg, Hotel de Prusse.
- Bernhard, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Benemann, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel g.
- Bilg, Kfm. a. Dippoldswalde, S. j. Palmb.
- Besold, Gütebes. a. Gamburg, grüner Baum.
- Blütchen a. Gottbus.
- Brader a. Berlin, und
- Besnard a. Ulm, Kfste., Hotel de Baviere.
- Braun a. Berlin, und
- Braun a. Gassel, Stadt Gotha.
- Börner a. Reichenbach, und
- Beyer a. Gainschen, Fabr., Reichstr. 38.
- Beyer, und
- Besler, Tuchfabr. a. Werdau, Gainsstr. 28.

- Berggr. Kfm. a. Busatz, Stadt Freiberg.
- Bänisch,
- Biener,
- Bergmann, und
- Bielel, Tuchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
- Bitterlich, Tuchfabr. a. Forste, Brühl 83.
- Buchwald, Kfm. a. Großenhain, S. de Pologne.
- Becher, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
- Böttger, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaitischg. 5.
- Benjamin, Hdlsw. a. Hamburg, Brühl 71.
- Blank, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 12.
- Brade, Tuchfabr. a. Forste, Gainsstr. 25.
- Brenningmeyer, Kfm. a. Snetka, gr. Fischg. 20.
- Berger a. Barmen, und
- Baierlein a. Fürth, Kfste., Stadt Rom.
- Bierling, Weißgerber a. Gera, Gainsstr. 25.
- Bönick, Weißgerber a. Lützenwalde, U. Fischg. 29.
- Baych, Gebr., Tuchfabr. a. Rossmeln, Neum. 29.
- Beer, Kfm. a. Werdorf, Brühl 81.
- Buchwald, Kfm. a. Breslau, Nicolaitstr. 18.
- Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Böttberg 2.
- Beyer, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
- Bankwitz, Kfm. a. Schmölln, Gainsstr. 28.

- Clemen, a. Döbeln, Neumarkt 13, und
- Clemen a. Döbeln, Tuchfabr., Dresdner Hof.
- Caspari, Kfm. a. Großenhain, S. de Pologne.
- Coulon n. Sohn, Proprietairs a. Neukhatal, Hotel de Prusse.
- Cohn, Kfm. a. Gileburg, Tiger.
- Cohn, Kfm. a. Gschwege, Stadt London.
- Caspari, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Dammeyer, Lederfabr. a. Neudietendorf, Goethestraße 5.
- Deimer, Kfm. a. Schwarzenberg, Münchner S.
- v. Danfelmann, Baron a. Gotha, S. j. Palmb.
- Dahlheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Dressel, Kfm. a. Delitzsch, Brüstler Hof.
- Dehnide a. Merseburg, und
- Defoy a. Magdeburg, Kfste., Stadt Hamburg.
- Dietel n. Sohn, Kfste. a. Cunnersdorf, Stadt Freiberg.
- Donath, Knopfabr. a. Schmölln, Klosterg. 21.
- Drechsler, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
- Därkel, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
- Driguel, Tuchfabr. a. Götting, Reichstr. 10.
- Diepich, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.

Fechtriege.

Heute Abend wichtige Besprechung im Fechtsaal. **Bürger-Club.**

Heute Abend 8 Uhr Mitglieder-Versammlung in der Vereinsbrauerei. Billetausgabe. Einzahlung der Steuer. Anmeldung neuer Mitglieder. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Von Herrn Linnemann erhielt π 15 aus dem Nachlasse des sel. Herrn C. Seh, welche Summe derselbe für den Fond gesammelt hatte „Unsere heimkehrenden Krieger einen freundlichen Empfang zu bereiten“. Obigen Betrag habe heute an das Hospital der Jägerbrigade in Zwickau, verwendbar zu einer Ergänzlichkeit für die Apaten, abgehändelt.

Wilhelm Felsche.

Die Verlobung meiner Nichte Fräulein Fanny Sesse aus Leipzig mit Herrn Apotheker Eduard Schwente in Dresden zeigt hierdurch an
Dresden, den 5. Januar 1867.

Wilhelmine verw. Angelstein geb. Wähle.
Fanny Sesse,
Eduard Schwente,
Apotheker,
c. f. a. B.

Heute früh 8 Uhr wurde uns ein Sohn geboren.
Leipzig, d. 6. Jan. 1867.

Bernhard Lips,
Margarethe Lips geb. Gabn.
Nach längern Leiden verschied meine liebe Frau, Agnes Dorn geb. Heinze, in vergangener Nacht 2 Uhr zu einem bessern Jenseits. Diese traurige Nachricht widmet theilnehmenden Freunden und Verwandten
Leipzig, den 6. Januar 1867.

Louis Dorn und Kinder.

Dank.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Freunden für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte unsrer guten Mutter, insbesondere aber dem Herrn Pastor König für seine am Grabe gesprochenen Trostesworte. Es ist ein tröstender Balsam in unsere wunden Herzen. Gott sei Allen ein reiches Vergelter.
Leipzig, den 6. Januar 1867.

Die tieftrauernden Kinder:
Hermann Falk als Schwiegersohn,
Friederike Falk, geb. Meyer,
Wilhelmine Meyer.

Für reichliche Bekräftigung des Sarges sowie geehrte Theilnahme beim Tode unseres geliebten Kindes unsern herzlichsten Dank.
Carl Voigt und Frau.

- Darfchau, Wollfabr. a. Baugen, Ritterstr. 5.
 Duhampe, Kleiderhdt. a. Elberfeld, H. Fleischerg. 6.
 Dieze, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 38.
 Drey, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Drod, Frau, Luchfabr. a. Chemnitz, Reichstr. 30.
 Eichmann, Luchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Ebede, Kfm. a. Quedlinburg, a. Weinsaf.
 Ebert, Fabr. a. Oberweigsdorf, Brühl 52.
 Edardt, Gerbermstr. a. Jena, Ritterstr. 7.
 Eisenhardt, Fabr. a. Mühlhausen, Reichstr. 16.
 Erbe, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Ernst, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
 Epping, Kfste. a. Lippstadt, gr. Fleischerg. 20.
 Egert, Fußteppichfabr. aus Deberan, Grimm-
 Steinweg 9.
 Engelhardt, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Freund, Banquier a. Breslau, gr. Fleischerg. 20.
 Friede, Kfm. a. Gotha, Thomaskirch. 12.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Frank a. Magdeburg,
 Flatter a. Königsberg, Kfste., und
 Flegel, Secretair a. Jena, Stadt London.
 Franz, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 81.
 Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Hall. G. 4.
 Franke, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
 Füller, Fabr. a. Glauchau, Brühl 5.
 Feller, Luchfabr. a. Guben, Lessingstr. 11.
 Fldersheim, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischerg. 23.
 Fiedler, Fabr. a. Plauen, Univ.-Str. 11.
 Felgenhauer, Kfm. a. Goldb., Brühl 3.
 Fielth, Polamentirer a. Annaberg, Reichstr. 33.
 Froberg, Luchfabr. a. Roswein, Neumarkt 13.
 Furbin, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Grefner, Luchfabr. a. Döbeln, Dresdner Hof.
 Goldner, Kfm. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Grunewald, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Gerber, Dosenfabr. a. Altenburg, Neukirch. 46.
 Gröschke, Luchfabr. a. Forste, Hainstr. 25.
 Graf, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Günther a. Aue, Weißwäbdrin, Georgenstr. 5.
 Günther a. Halle, Weißwäbdrin, Univ.-Str. 20.
 Gucht, Fabr. a. Guben, Neukirch. 27.
 Gumpel, und
 Gottschalk, Luchfabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 23.
 Graf, Luchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Golle, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 8.
 Grunewald a. Seiffennersdorf, Brühl 11.
 Gerson, Kfm. a. Wickwege, Brühl 65/66.
 Grosberg, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 19.
 Gds. Ringwitwe a. Fürth, Nicolaistr. 20.
 Gorth, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 44.
 Gäßler, Fabr. a. Dornhennersdorf, Brühl 52.
 Groß, Luchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Giese, Luchfabr. a. Forste, Frankfurter Str. 9.
 Gerschel, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Günther, Frau Handfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.
 Garten, Leinwandfabr. a. Pulsnitz, Goethestr. 5.
 Güth, Kfm. n. Fr. a. Wutzen, goldnes Sieb.
 Große, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mannheim, und
 Grumbach, Kfm. a. Hamburg, Hotel j. Palmb.
 Geseberg, Fabr. a. Hagenbornwald, Tiger.
 Gäß, Kfm. a. Freiberg, Hotel de Bologne.
 Gorge, Chirurg a. Dürsch, und
 Gorge, Stellmachermstr. a. Altenburg, weißer
 Schwan.
 Gläß, Particulier a. Philadelphia, und
 Gultmann, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Haberland, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Haserland, Luchfabr. a. Finsterwalde, Markt-
 Steinweg 63.
 Hirschberg, Kfm. a. Forste, Hotel de Bologne.
 Hoffmann, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Hasenritter, Fr. Strumpffabr. a. Naumburg,
 Johannesgasse 10.
 Hofmann, Fr. Kammsfabr. a. Düben, Neum. 10.
 Heinrich, Fabr. a. Seiffennersdorf, Neukirch. 27.
 Hirschburg, und
 Hirt a. Berlin, Kfste., Hainstr. 6.
 Hupfer, Luchfabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Haberland, Kfste. a. Finsterwalde, Hainstr. 28.
 Henschel, Kfste. a. Berlin, Brühl 70.
 Hartig, Luchfabr. a. Döbeln, Dresdner Hof.
 Holzinger, Kfm. a. München, Brühl 83.
 Hennig, Luchm. a. Lützen, gr. Fleischerg. 29.
 Herbel, Fabr. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 46.
 Hörner, Luchm. a. Peitz, Nicolaistr. 14.
 Heß, Leinwäbdr. a. Rimmels, Katharinenstr. 16.
 Hamm a. Hamm, und
 Hamm a. Seffen, Kfste., H. Fleischerg. 6.
 Heinrich, Kfm. a. Obendorf, Stadt Berlin.
 Hermsen, Kfm. a. Nachen,
 Hopp, Kfm. a. Lübeck,
 Heine, Kfm. a. Berlin, und
 Hornburg, Kfm. a. Werdau, Hotel j. Palmbaum.
 Hüllerbach, Quisbes. a. Götha, grüner Baum.
 Herzlieb, Cand. theol. a. Fürstenwalde, Brühl 5.
- Hebede, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Herz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.
 Hessel, Privatm. a. Cassel, Stadt London.
 Hartmann, Tischlermstr. a. Lohmen, w. Schwan.
 Händel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Hugenberg, Kfm. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Hillmann, Fabr. a. Reichenbach, Hainstr. 31.
 Holzendorf, Bandhändler a. Naumburg, Zeiger
 Straße 19.
 Hirschfeld, Kfm. nebst Sohn a. Iserlohn, Neu-
 kirchhof 42.
 Hopp, Luchfabr. a. Werdau, Hainstr. 5.
 Herrmann, Fabr. a. Oberleutersdorf, Hainstr. 16.
 Hinnenberg, Kfm. a. Schwein, Reichstr. 10.
 Hainisch, und
 Habertorn, Luchfabr. a. Camenz, Hainstr. 28.
 Heintze, Luchfabr. a. Spremberg, Goldhahng. 3.
 Hageberg, Kfm. a. Dessau, Nicolaistr. 38.
 Herrmann, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Katha-
 rinenstraße 22.
 Held, Fabr. a. Ernstthal, Hall. Straße 14.
 Hittel, Teppichfabr. a. Luda, Reichstraße 19.
 Hübl, Dosenfabr. a. Freiberg, Neumarkt 4.
 Holtermann, Uhrenfabr. a. Billingen, Reichstr. 16.
 Heymann, Kfm. a. Görlitz, Brühl 89.
 Herrmann, Fabr. a. Mühlhausen, Theaterpl. 4.
 Hauptfleisch, Kfm. a. Nieder-Döerzig, Brühl 75.
 Heymann, Kfste. a. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 24.
 Hammer, Luchfabr. a. Forste, Markt. Stw. 71.
 Hommel, Kfm. a. Gersfeld, Reichstr. 13.
 Heber, Blechfabr. a. Bernsbach, Paulinum.
 Hölzel, Leinwäbdr. a. Sopland, Hall. Str. 10.
 Hessein, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Heyer, Fabr. a. Greiz, Brühl 3.
 Heintze, und
 Herdt, Luchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
 Hübner, Luchfabr. a. Forste, Brühl 83.
 Heller, Luchfabr. a. Forste, Neukirch. 23.
 Hartig, Fabr. a. Dornhennersdorf, Brühl 52.
 Heinrich, Luchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 17.
 Herrmann, Luchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Hirtel, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 10.
 Heymann, und
 Heß, Kfste. a. Frankf. a/M., Brühl 12.
 Herold, Luchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Haubold, Luchfabr. a. Neustadt a/D., H. Fleischerg. 9.
 Jänike, Weißgerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 Israel, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Jahn, Frau Parochienfabr. a. Gartha, Grimm-
 Straße 1.
 Jrmischer, Packwäbdr. a. Diethendorf, Brühl 78.
 Jähne, Handelsl. a. Zwickau, Brühl 3.
 Jahn, Fabr. a. Kirchberg, Grimm. Steinw. 9.
 Jmhof, Kfm. a. München, Hotel j. Palmbaum.
 Jacobsohn, Kfm. a. Friedrichstadt, St. Freiberg.
 Köhler, Fabr. a. Guben, Markt. Steinw. 63.
 Köhler, Luchfabr. a. Guben, Neukirchhof 8.
 Kagenstein a. Wickwege, und
 Kaufmann a. Reisingen, Kfste., Theaterpl. 4.
 Klemp, und
 Kallmann, Luchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Kosack, Luchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 19.
 Krüger, Fabr. a. Forste, Hainstr. 5.
 Kirmse, und
 Kießling, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Rosen-
 thalgaße 5.
 Klemm, Strumpffabr. a. Baugen, Preußerg. 6.
 Körblum, Hölzschreier. a. Berlin, Neumarkt 14.
 Kramer, Einkäufer a. Gersfeld, H. Fleischerg. 16.
 Kühnel, Luchfabr. a. Seiffennersdorf, und
 Kälbel, Spinnfabr. a. Plauen, Lützenweg 7.
 Kriegel, Leinwäbdr. a. Nieder-Lützenwalde,
 große Fleischergasse 27.
 Kleemann,
 Kresse,
 Krüger,
 Kern, und
 Koberstein, Luchfabr. a. Spremberg, Goldhahng. 3.
 Krause, Chenille-Fabr., Katharinenstr. 22.
 Kutschke, Leinwäbdr. v. Gunnedel, Hall. Str. 10.
 Kräpffmar, Handschuhdr. a. Lungwitz, Tho-
 maskirchhof 9.
 Krefstein, Kfm. a. Greifenberg, Theaterg. 4.
 Kraushaar, Luchfabr. a. Peitz, Katharinenstr. 14.
 Krah, Luchfabr. a. Camenz, Hainstr. 28.
 Kaulfuß, Hölzschr. a. Weidensdorf, Johannisg. 43.
 Kroitzsch, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 23.
 Kaiser, Luchm. a. Goltbus, H. Fleischerg. 17.
 Köster, Fabr. a. Solingen, Salzgaßchen 6.
 Köhler, Luchm. a. Werdau, Bamberg Hof.
 Krämer, Luchm. a. Leisnig, Klosterg. 12.
 Köppl, Baumwollwaarenfabr. a. Mühlhausen,
 Theaterplatz 6.
 Krumbholz, Strumpffabr. a. Baugen, Brühl 58.
 Kaulisch, Luchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Klotz, Luchfabr. a. Camenz, gr. Fleischerg. 3.
- Köppl, Fabr. a. Freyen, Reichstr. 38.
 Krüger, Luchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Kludy, Kfm. a. Lommershof, Brühl 47.
 Kleeberg, Gerbermstr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 7.
 Krüger, Luchfabr. a. Forste, Brühl 83.
 Kohlase, Kfm. a. Großenhain, H. de Bologne.
 Ranz, Gerber a. Schwarzja, Ritterstr. 44.
 Kramer, Luchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Knoch, Luchfabr. a. Neustadt a/D., H. Fleischerg. 9.
 Knöfel, Fabr. a. Großschönau, Brühl 85.
 Krakow, Luchfabr. a. Finsterwalde, Markt. Stw. 63.
 Kramer, Luchfabr. a. Schwiebus, H. Fleischerg. 13.
 Kulde, Verkaufser a. Lützenwalde, H. Fleischerg. 29.
 Kollsch, und
 Kutschke, Luchfabr. a. Gunnedel, Hall. G. 10.
 Krause, Fabrikbes. a. Görlitz, Theaterplatz 4.
 Kober, Fabr. a. Greiz, Brühl 2.
 Krepffmar, Portefeullemacher aus Dresden,
 Nicolaistraße 50.
 Klinge, Kfm. a. Chemnitz, Neumarkt 13.
 Kunze, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Krellwitz, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Kühn, und
 Kortel, Luchfabr. a. Goltbus, gr. Fleischerg. 29.
 Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.
 Kuh, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Kalisch, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Kotte, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Kieselstein a. Göttingen, und
 Köhler a. Hof, Kfste., und
 Kleemann, Volontair a. Rothenburg, Hotel j.
 Palmbaum.
 Karichs, Director a. Döbeln,
 Kelsa, Kfm. a. Dresden, und
 Krahmann, Quisbes. a. Großenau, grüner Baum.
 Köhne, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Kirchberg, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
 Krolopp, Pastor a. Dresden, weißer Schwan.
 Lemberg, Kfm. a. Buxarest, Stadt Freiberg.
 Lenker, Fabr. a. Königsberg, Stadt London.
 Leube, Hutmachermstr. a. Lausg., a. d. Wasser-
 kunst 13.
 Levy, Kfm. a. Breslau, Neukirch. 10.
 Lustig, Kfm. a. Gleiwitz, Burgstraße 8.
 Langner, Kfm. a. Guben, Hainstr. 20.
 Landesmann a. Prag,
 Lazarus a. Glogau, Kfste.,
 Lambrecht, und
 Ludwig, Studenten a. Jena, goldnes Sieb.
 Löbner, Kfste. a. Schönau, Hotel de Prusse.
 Ludwig, Kfm. a. Mühlau, Münchner Hof.
 Lindenberger, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Loffus, Kfm. a. Mittweida, H. j. Palmbaum.
 Lust, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Langenblättge, Kfm. a. Meissen, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Luchner a. Grimmitzschau, und
 Löbel a. Berlin, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Lindgens a. New-York,
 Leo aus Brünn, und
 Leo a. Berlin, Kfste., Hotel de Russie.
 Lingerer a. Stuttgart, und
 Lenz a. Eisenach, Kfste., Stadt Nürnberg.
 Leypolt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 85.
 Lehmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.
 Löschke, Luchfabr. a. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Lehmann, Wollmstr. a. Annaberg, Reichstr. 33.
 Lach, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Labensack, Luchfabr. a. Nischersleben, Hainstr. 25.
 Lindner, Fabr. a. Greiz, Brühl 7.
 Lizingli, Luchfabr. a. Forste, Frankfurter Str. 9.
 Liebel, Luchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Leipold, Luchfabr. a. Forste, Neukirchhof 23.
 Lange, Gerbermstr. a. Waldheim, Ritterstr. 7.
 Lange, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirch. 10.
 Lange, Kfm. a. Großenhain, Hotel de Bologne.
 Leube, Thibetfabr. a. Meerane, Reichstr. 5.
 Lehmann, Luchfabr. a. Schwiebus, Hainstr. 17.
 Landsberger, Luchfabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Landski, Luchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Ludwig, Porzellanfabr. a. Gahla, Windmstr. 8.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Königsplatz 14.
 Linde, Fabr. a. Apolda, Goldhahng. 7.
 Liebermann, Manufacturwaarenhdt. a. Chemnitz,
 Dessauer Hof.
 Löwel, Kfm. a. Lohndorf, Hall. Gäßchen 10.
 Leonhard, Flanellfabr. a. Hainichen, Burgstr. 5.
 Fenzl, Luchm. a. Fenzfeld, Neumarkt 9.
 Lehmann, Luchfabr. a. Guben, H. Fleischerg. 4.
 Lenter, Kfm. a. Gladbach, Luchhalle.
 Linke, Luchfabr. a. Camenz, Hainstr. 28.
 Meitzel, Kfm. a. Barwen, gr. Fleischerg. 20.
 Mendelssohn, Kfm. a. Berlin, Georgenstr. 19.
 May, Schnittwaarenfabr. a. Eisenburg, Grimm-
 Steinweg 9.
 Meißner, Kfm. a. Mylau, Münchner Hof.
 Moritz, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.

- Meyer, Kfm. a. Münster, S. j. Palmbaum.
 Mühlbacher, Brauer a. Erlangen, gr. Baum.
 Mathern, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.
 Marzgraff, Fabr. a. Schwiebus, fl. Fleischerg. 13.
 Müller, Fabr. a. Finsterwalde, und
 Mühlmeier, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Menzel, Fabr. a. Friedersdorf, Neufirchhof 27.
 Mack, Tuchfabr. a. Döbeln, Dresdner Hof.
 Michel, Fabr. a. Döbeln, Grimm. Steinw. 9.
 Mehnert n. Fr., Bandhldr. a. Saugung, Ulrichsg. 19.
 Milz, Fabr. a. Greiz, Königsplatz 14.
 Muske, Fabr. a. Berlin, Erdmannstr. 5.
 Meyer, Leinenhldr. a. Chemnitz, Dessauer Hof,
 Müller a. Greiz, und
 Müller a. Erfurt, Fabr., Goldbahng. 7.
 Meißner, Gerbermstr. a. Ilm, Grimm. Str. 15.
 Mack, Kfm. a. Altenfundsbadt, Neumarkt 27.
 Malsch, Eisenhldr. a. Steinbach, Neumarkt 9.
 Maut, Fabr. a. Seidenberg, Mittelstr. 17.
 Märkel, Buchst. a. Lützenwalde, Reichstr. 12.
 Meise, Kfm. a. Gschwege, Brühl 65/66.
 Nürnberger, Fabr. a. Greiz, Döttberg. 3.
 Nitsche, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.
 Naundorf, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.
 Naumann, Fabr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Neumann, Kfm. a. Dresden, Ledes S. garni.
 Neumann, Kfte. a. Berlin, Tiger.
 Nied, Kfm. a. Apolda, Stadt Gotha.
 Oberländer, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 22.
 Dertel, Strumpfwfabr. a. Großsch, Brühl 38.
 Drweiller, Lederhldr. a. Walldorf, Goethestr. 5.
 Dvitz, Holzhldr. a. Dresden, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Drtmann, Wollhldr. a. Lützen, Hospitalstr. 33.
 Ohage, Weißgerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 Ohlenburger, Pfefferkuchenhldr. a. Döbelsleben,
 Ritterstr. 7.
 Oppenheimer, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Gäßch. 4.
 Dehler, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Otto, Schneidermstr. a. Gilsberg, Brühl 71.
 Pappermann, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Purro, Kfm. a. Berlin, und
 Palmig, Gutsbes. a. Gölsa, grüner Baum.
 Pohle, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Klosterg. 14.
 Pech und
 Purche, Lwdhldr. a. Cunewalde, Hall G. 10.
 Paschen, Tuchfabr. a. Cottbus, gr. Fleischerg. 29.
 Püschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Porstein, Kfm. a. Greiz, Döttberg. 3.
 Planer, Tuchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
 Peggel, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.
 Pischel, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 16.
 Peubel a. Reichenbrand,
 Peubel a. Schönaun, und
 Peubel a. Siegmars, Strumpfwarenfabrtn.,
 Reichstr. 5.
 Pflüze, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Pautig, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Pfützner, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Proft, Leinwldr. a. Döbelsleben, Wind-
 mühlenstraße 51.
 Pasche, Tuchfabr. a. Calbe, Hainstr. 25.
 Rosenberg, Kfm. a. Bamberg, gr. Fischerg. 23.
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Richter, Fabr. a. Weiersdorf, Neufirchhof 27.
 Reichenberg, Fabr. a. Menden, gr. Fleischerg. 14.
 Rowald, Kfm. a. Wörlitz, Nicolaistr. 18.
 Reichenhain, Tuchfabr. a. Dessau, gr. Fischerg. 8/9.
 Richter, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 20.
 Risch, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 30.
 Rinnebach, Baumwollenfabr. a. Nordhausen,
 fl. Fleischerg. 13.
 Roth, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 19.
 Rau, Filzschuhfabr. a. Kaufzig, Grimm. Stw. 3.
 Ritter, Kfm. a. Oldenburg, Ranft. Steinw. 3.
 Rudbeschel a. Hof, und
 Rast a. Lengsfeld, Kfte., Hall. Gäßchen 14.
 Rehbach, Fabr. a. Reichenbach, Schuhmacherg. 5.
 Rer. Mützenschirmfabr. a. Schweinitz, Brühl 38.
 Roitzsch, Kfm. a. Sebnitz, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Roscher, Kfm. a. Seiffenröder, Stadt Hamb.
 Rolle, Garnhldr. a. Rohrau, Brühl 32.
 Riedel, Tuchm. a. Kirchberg, Petersstr. 30.
 Rothschild, Einkäufer a. Lippstadt, gr. Fischerg. 27.
 Rode, Tuchfabr. a. Werbau, Katharinenstr. 22.
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 16.
 Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ranft.
 Steinweg 2.
 Rothenburg, Kfm. a. Braunschweig, Neufirch-
 hof 12/13.
 Reinhold, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 8.
 Röthig, Fabr. a. Seiffenröder, Brühl 11.
 Richter,
 Rath, und
 Rosani, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 28.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 22.
 Rüter, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.
 Riedel, Schnitthldr. a. Gilsberg, Paulinum.
 Reichenbach a. Hücklingen, Nicolaistr. 18.
 Ronneberger, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomas-
 kirchhof 8.
 Rothe, Mäfler a. Brody, Brühl 35.
 Richter, Tuchfabr. a. Veitz, Brühl 6.
 Riedel, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchhof 8.
 Rechenberger, Gerber a. Annaberg, Ritterstr. 11.
 Reichel, Leinwldr. a. Nieder-Oberwitz, Brühl 32.
 Ronnefeld, Kfm. a. Cuhlf., fl. Fleischerg. 3.
 Rosenlöcher, Färber a. Pirna, Katharinenstr. 5.
 Rößler, Frau, Leinwandhändlerin aus Sibau,
 Täubchenweg 7.
 Riebel, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 56.
 Schmidt, Gerbermstr. a. Arnstadt, Göttestr. 6.
 Schmitter, Tuchfabr. a. Cottbus, Neufirchh. 40.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 16.
 Schmidt, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 55.
 Schmidt, Posamentirer a. Annaberg, Ranft. 2.
 Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, fl. Fleischerg. 9.
 Sedelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Steinbach, Webermstr. a. Gallenberg, Gerberstr. 6.
 Schurig, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Brühl 60.
 Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.
 Samter, Commissionär, und
 Stern, Mäfler a. Berlin, Brühl 52.
 Soberöky, Handelsm. a. Grätz, Brühl 47.
 Schönfelder, Kfm. a. Witterau, Nicolaistr. 12.
 Schultze, Leinwldr. a. Gilsberg, Kath. Str. 5.
 Sufmann, Kfm. a. Taubertshofheim, Theater-
 platz 7.
 Simon, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ranft. Stw. 2.
 Sinapius, Tuchfabr. a. Spremberg, Löhrs Pl. 5.
 Sommerfeld, Fabr. a. Grünberg, Thomaskirchh. 6.
 Stein, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 44.
 Simmel, Fabr. a. Politz b. Greiz, Markt 10.
 Simros, Bürstenfabr. a. Grotzenhain, lange Str. 25.
 Sachs, Rügenfabr. a. Pinne, Ritterstr. 35.
 Sommer, Kfm. a. Hildesheim, und
 Schütz, Fabr. a. Brandenburg, Hall. Str. 14.
 Salomon n. Sohn, Kfte. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Solmiz a. Braunschweig, und
 Seligson a. Hamburg, Einkäufer, Plauenstr. Pl 6.
 Schweizer, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., große
 Fleischergasse 27.
 Stensich und
 Salomon, Kfte. a. Berlin, Grimm. Str. 21.
 Scherf, Tuchm. a. Werbau, Bamberger Hof.
 Seidel, Bleichfabr. a. Bernsbach, Paulinum.
 Streicher, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ranft.
 Steinweg 2.
 Schmieber, Einkäufer a. Liebinghausen, Bahn-
 hofstraße 16.
 Schuster, Lwdhldr. a. Cunewalde, gr. Fleischerg. 16.
 Schuster, Lwdhldr. a. Cunewalde, Hall. Straße 10.
 Sackswald, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forste, Ranft. Stw. 71.
 Stern, Kfm. a. Ulm, großer Blumenberg.
 Schubert, Hdlsm. a. Böblitz, und
 Schönherr a. Glauchau, und
 Seifert a. Meerane, Fabr., Katharinenstr. 9.
 Schneider, Kfm. a. Nieder-Oberwitz, Brühl 75.
 Schütte, Kfm. a. Schönebeck, und
 Schuckert, Kfm. nebst Sohn a. Schmiedeberg,
 weißer Schwan.
 v. Swaine, Kfm. a. Langensalza, Hotel zum
 Thüringer Bahnhof.
 Stoymann, Kfm. a. Göttingen, g. Elefant.
 Schenk a. Hamburg, und
 Schandel a. Ulfersfeld, Kfte., Stadt Freiberg.
 Seibt, Fabr. a. Alpenau, Stadt Gölz.
 Strebbowaus, Kürschnermstr. a. Berlin, Ritter-
 straße 38.
 Sichel, Kfm. a. Gassel, Reichstr. 23.
 Schmiel, Webermstr. a. Meerane, Reichstr. 36.
 Strauß, Kfm. a. Barcksfeld, Reichstr. 13.
 Steudenes n. Frau, Leinwldr. a. Ober-Ober-
 witz, Ritterstr. 39.
 Silberstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Sufmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Schaab, Kfm. a. Raumburg, Grimm. Straße 1.
 Steffen a. Cottbus,
 Schütz und
 Schmidt a. Lübben, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 29.
 Snelzer a. Hainau, und
 Schön a. Werbau, Tuchfabr., Hainstr. 22.
 Selten, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Schweiger, Tuchfabr. a. Neust. a/D., Klosterg. 14.
 Schmolling, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Schneider, Drechslermstr. a. Gilsb., Nicolaistr. 50.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ranftädter
 Steinweg 63.
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 10.
 Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Schanz, Tuchfabr. a. Leisnig, Windmstr. 15.
 Schröder, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 20.
 Schüssel, Fr. Messerschmiedmstr. a. Grimma,
 Seltmann, Fr. Posamentirer a. Zwickau, und
 Schubert, Frau Garnhändlerin a. Seringswalde,
 Promenadenstraße 15.
 Schmerl, Tuchfabr. a. Kirchheim, gr. Fischerg. 5.
 Steinbach, und
 Seidel, Tuchfabr. a. Spremberg, Frankf. Str. 9.
 Schwerdtner, und
 Schlaugl, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchh. 23.
 Schulze, Frau, und
 Schneider a. Forste, Tuchfabr., Brühl 83.
 Silber, und
 Schulze, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.
 Schindler, Kfm. a. Seiffenröder, Brühl 65/66.
 Schilaffi, Tuchfabr. a. Guben, Neufirchh. 10.
 Schiepel, und
 Schmidt, Kfte. a. Grotzenhain, S. de Pologne.
 Schreiter, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Steinbrecht, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 5.
 Schlefinger, Kfm. a. Prag, Preußerg. 1.
 Schulze, Fabr. a. Greiz, Döttberg. 5.
 Schlies, Tuchfabr. a. Guben, Leisingstr. 11.
 Sörgel, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 44.
 Schön, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.
 Schreier, Fabr. a. Meerane, Döttberg. 5.
 Sander, Kfm. a. Breslau, goldnes Weinsäß.
 Leuchert, Tuchfabr. a. Forste, Brühl 83.
 Thiele, Kürschnermstr. a. Berlin, Ritterstr. 38.
 Trötsche, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7.
 Thienemann, Kfm. a. Raumburg, Grimm. Str. 1.
 Ulrich, Tuchfabr. a. Werbau, Hotel de Pologne.
 Ulrich, Fabr. a. Mittelweitzdorf, Brühl 52.
 Uhlemann, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 38.
 Vogler, Kfm. a. Reichenbach, fl. Fleischerg. 6.
 Völkel, Gerbermstr. a. Gilsberg, Ritterstr. 7.
 Volkmer, Handelsfrau a. Schneeberg, Döttberg. 3.
 Viweg, und
 Vogel, Tuchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
 Vater, Kurzweil. a. Gitterlein, Ulrichsg. 19.
 Wagner, Leinwldr. a. Cunewalde, Hall. Str. 10.
 Wettler, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.
 Wehl, Kfm. a. Gladbach, Brühl 81.
 Walthert, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Wolf, Fr. Luchfabr. a. Chemnitz, Reichstr. 30.
 Wolf, Fabr. a. Gölz, Katharinenstr. 5.
 Wagner, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Wolf, Kfm. a. Bernburg, Nicolaistr. 31.
 Weiske, Fabr. a. Gölz, Döttberg. 3.
 Wildorf, Tuchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Wallack a. Weillburg, und
 Wolff a. Gölz, Kfte., gr. Fleischerg. 1.
 Weimar, Kfm. a. Jena, Brühl 81.
 Wolff, Kfm. a. Breslau, Halle'sches G. 10.
 Winter, Fabr. a. Chemnitz, Goethestr. 3.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Zehntmeyer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ran-
 städter Steinweg 9.
 Zahn, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. Januar. Oesterreich. Creditactien 60; Oesterreich. Staatsbahn 106; Oesterreich. Westbahn —; Oesterr. Südbahn 104; 1860er Loose 64; Silberanleihe —; Nationalanleihe —; Wiener Wechsel kurz 77; Rheinische Eisenbahn 115 1/2; Ober-
 schles. Eisenbahn Lit. A. —; Friedrich-Wilhelm-Nordbahn 81 1/2; Magdeb. = Wittenberge —; Darmstädter Bank —; Ital.

Rente 54; Russische Prämien-Anleihe 93; do. neue —; Ame-
 rikaner 77 1/2. — Sehr fest.
 London, 5. Januar. Consols 90 1/2.
 Paris, 5. Januar. 3% Rente 70. —, fest, unbelebt. Ital. neue
 Anleihe —. Ital. Rente 56 75. Credit-mobiler-Actien 507.50.
 Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 408.75. Lomb. Eisenbahn-Actien
 392.50. 307. 75. 83. Eröffnungs-Cours 70.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2, 11—1/2, 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Der
 von
 Fritz
 und
 sticher
 Hierin
 Erzähl
 3
 Auerk
 Mit
 Holz
 Der
 lehrer
 Kogn
 185
 (Stat
 Subit
 43,
 vielen
 (Stat
 S
 Mahl
 Der
 (Stat
 Deut
 u. D
 Abbil
 Doe
 thei
 für
 zuch
 (Stat
 Heu
 Wiener
 bülz. R
 Wasser
 Leere
 2
 lassen,
 1
 eis. Wi
 maschin
 Born
 Nach
 und W
 Leere
 Engl
 Sehr
 empfohl